Römisch-Katholische Kirchgemeinde Killwangen

Unterlagen zur Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 21. November 2019
20.00 Uhr
Pfarrsaal

Inhaltsverzeichnis

	Seiten
Einladung	**3**
Traktandenliste	**4**
Auszug aus dem Organisationsstatut	**5**
Berichte und Anträge	**6 - 19**
Verzeichnis der Mitarbeiter	**20 - 21**

Einladung

Sehr geehrte Mitglieder der Kirchgemeinde Killwangen

Wir freuen uns, Sie zur Kirchgemeindeversammlung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Killwangen einladen zu dürfen. Studieren Sie die Unterlagen und nehmen Sie an der Versammlung aktiv teil.

Aktenauflage

Die Unterlagen zur Jahresrechnung 2018, Budget 2020, das Stimmregister und die Versammlungsakten liegen in der Zeit **vom 07. bis 21. November 2019** in der Gemeindekanzlei (im 1. Stock) öffentlich auf und können während der ordentlichen Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Stimmrechtsausweis

Ihren persönlichen Stimmrechtsausweis haben Sie bereits mit separater Post erhalten. Bitte trennen Sie diesen Ausweis von der Traktandenliste ab und geben Sie ihn am Eingang zum Pfarrsaal der Stimmenzählerin ab.

8956 Killwangen, Oktober 2019

Im Namen der Kirchenpflege
Der Präsident
Werner Scherer

Traktandenliste

1. **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 22. November 2018**

2. **Jahresberichte 2019 / 2020**

3. **Zusammenarbeitsvertrag der Kirchgemeinden im Pastoralraum Aargauer Limmattal**

4. **Jahresrechnung 2018**

5. **a) Budget für das Jahr 2020**
   b) Finanzplan für die Jahre 2019 – 2024
   c) Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2020

6. **Wahlen**

7. **Informationen der Kirchenpflege**

8. **Verschiedenes**

Anschliessend an die Kirchgemeindeversammlung sind Sie zu einem Apéro eingeladen.

Auszug aus dem Organisationsstatut der Römisch-Katholischen Landeskirche des Kantons Aargau

§ 3:
Stimm- und Wahlrecht

[1] Stimm- und wahlberechtigt in Angelegenheiten der Landeskirche und der Kirchgemeinden sind alle römisch-katholischen Schweizerinnen und Schweizer mit Wohnsitz im Kanton Aargau, die das 16. Altersjahr zurückgelegt haben.

[3] Unter den gleichen Voraussetzungen sind römisch-katholische Ausländerinnen und Ausländer stimm- und wahlberechtigt, sofern sie die Niederlassungs- oder die Jahresaufenthaltsbewilligung besitzen.

§ 30 (Absatz 2)**:**
Einberufung einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Durch ein schriftliches und begründetes Begehren, in dem auch der Verhandlungsgegenstand zu bezeichnen ist, kann von einem Zehntel aller oder von mindestens 200 Stimmberechtigten die Einberufung einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung verlangt werden.

§ 30 (Absatz 5)**:**
Vorschlagsrecht

20 oder mehr Stimmberechtigte können verlangen, dass ein bestimmtes Geschäft auf die Traktandenliste der nächsten Kirchgemeindeversammlung gesetzt wird. Ein solches Begehren ist zu begründen und der Kirchenpflege mindestens 90 Tage vor dem Versammlungstermin schriftlich einzureichen.

§ 32:
Fakultatives Referendum

Positive und negative Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung sind der Urnenabstimmung zu unterstellen, wenn dies von einem Fünftel aller oder von mindestens 300 Stimmberechtigten innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung angerechnet, schriftlich verlangt wird.

Berichte und Anträge zu den Traktanden der Kirchgemeinde-versammlung vom 21. November 2019

Traktandum 1: Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 22. November 2018

Donnerstag, 22. November 2018, 20.00 Uhr, Pfarrsaal Killwangen

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2018
2. Jahresberichte 2017 / 2018
3. Jahresrechnung 2017
4. a) Budget für das Jahr 2019
   b) Finanzplan für die Jahre 2019 – 2021
   c) Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2019
4. Wahl eines Mitglieds des Pfarreirates für die Legislatur 2019 – 2021
5. Verschiedenes

Begrüssung
Kirchenpflegepräsident Werner Scherer begrüsst alle Anwesenden herzlich zur heutigen Versammlung und dankt ihnen für ihr Interesse. Er stellt fest, dass die Einladung mittels Stimmausweis und Traktandenliste rechtzeitig und ordnungsgemäss erfolgt ist.
Die Jahresrechnung 2017 sowie die Akten konnten vom 6. bis 21. November 2019 bei der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Die Unterlagen waren auch auf der Homepage aufgeschaltet oder konnten mit einer Antwortkarte bestellt werden. Anträge wurden keine eingereicht. Er weist auch auf den Auszug aus dem Organisationsstatut der Römisch-Katholischen Landeskirche des Kantons Aargau hin, der in der Broschüre auf Seite 4 abgedruckt ist.

Gäste
Zacharie Wasuka die Wasuka, Pfarreradministrator, Yvonne von Arx, Pastoralassistentin Peter Zürn, Pastoralassistent und Arnold Müller, Sakristan waren Gäste an der heutigen Versammlung teil.

Finanzkommission
Von der Finanzkommission sind anwesend: Angelika Estermann und Salvatore Vella.

Stimmenzählerin
Unsere Stimmenzählerin Lilian Zeindler ist weggezogen. Edith Marty hat sich für heute Abend bereit erklärt, als Stimmenzählerin zu agieren. Besten Dank.

Entschuldigt haben sich:
Gabi Pollinger vom Seelsorgeteam, Pia und Arnold Pfammatter, Marlen Würsch und Alois Ernst.

Stimmberechtigte

– Stimmberechtigte:	564
– Quorum für Referendum (1/5):	113
– Anwesend:	15
– Absolutes Mehr:	8

Alle Beschlüsse unterliegen daher dem fakultativen Referendum.

Besinnung
Peter Zürn macht zum Thema der heutigen Kirchenheiligen, der heiligen Cäcilia, eine Besinnung.

Präsident Werner Scherer weist auf 2 Fehler in der Broschüre hin:
Seite 21. Angelika Estermann von der FIKO wohnt an der Steinbruchstrasse. Zudem hat es zweimal das Traktandum 8. «Verschiedenes» ist in Wirklichkeit das Traktandum 9.

Anschliessend führt Werner Scherer anhand einer umfangreichen PowerPoint-Präsentation durch die Traktanden. Zur Traktandenliste werden keine Änderungen gewünscht.
Die Traktandenliste ist somit genehmigt.

Traktandum 1 – Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 22. November 2018
In den Unterlagen zur heutigen Versammlung (Seiten 5-9) wurde das Protokoll abgedruckt. Die Kirchenpflege und die Finanzkommission haben das Protokoll geprüft und genehmigt. Es wird keine Diskussion gewünscht
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 2 – Jahresbericht 2017 / 2018
Auch die Berichte der Seelsorge und der Kirchenpflege wurden den Stimmberechtigten mit der Einladung zugestellt (Seiten 10-13). Auch dazu wird keine Diskussion verlangt.
Die Berichte werden verdankt.

Traktandum 3 – Genehmigung der Kreditabrechnung Wasserrohrbruch und 1. Etappe Bau einer Drainage
Der Kredit wurde am 16.11.2017 bewilligt mit CHF 17‘300 00. Die Arbeiten wurden 2018 ausgeführt. Die Kosten beliefen sich auf CHF 24‘408.90, das heisst, die Kreditabrechnung wurde mit CHF 7‘108.90 überschritten. Werner Scherer und Martin Strzodka, Kirchenpfleger Bau, zeigen die Abrechnung auf und erläutern die Schäden und ausgeführten Arbeiten in Bildern. Martin Strzodka erklärt zudem, welche Zusatzarbeiten ausgeführt werden mussten. Einige Arbeiten führte man aus, da diese mit den laufenden Arbeiten koordiniert werden konnten und zu einem späteren Zeitpunkt teurer gewesen wären, z.B. die Kanalreinigung und Erdarbeiten zur Wasserzuleitung.
Franz Marty erkundigt sich, ob die Regionalwerke einen Teil der Kosten übernehmen und wenn Ja, wieviel. Martin Strzodka erklärt, dass alles, was die Hauptleitung betrifft, die Gemeinde betrifft. Da die Zuleitung auf unserem Land war, müssen die Kosten durch uns getragen werden. Da aber der Nachbar eine Mitschuld an dem Schaden trägt, zahlte dessen Haftpflichtversicherung CHF 4‘000.00 an den Schaden.
Der Antrag für die Kreditabrechnung des Wasserrohrbruchs und der 1. Etappe Bau einer Drainage wird einstimmig angenommen.

Traktandum 4 – Abnahme der Jahresrechnung 2017
Elisabeth Kern fragt an, weshalb der Unterhalt der Liegenschaften so hoch sei, nur die Kopfhörer machen diese Differenz sicher nicht aus. Ilario Silvani, Werner Scherer und Martin Strzodka erläutern, dass in den letzten Jahren wirklich nur das Nötigste gemacht wurde. Dieses Jahr fielen viele kleine Arbeiten an, die in den letzten Jahren vernachlässigt wurden, sowohl bei der Umgebung als auch Arbeiten im Innern der Gebäude. Vieles ist veraltet und das wurde nun aufgedeckt und ersetzt. Zudem wurde die Kirchenuhr repariert, was grössere Kosten verursachte.
Franz Marty erklärt sich mit den Erläuterungen einverstanden, weist aber auch darauf hin, dass das Budget Unterhalt immer höher wird. Positiv sei, dass das neue Budget nicht höher als das alte ist.
Angelika Estermann von der FIKO erklärt, dass am 24.04.2018 sie und ihre Kollegen die Rechnung geprüft haben und alles in Ordnung war. Fragen wurden kompetent beantwortet. Der Prüfbericht wurde erstellt und liegt in den Akten auf. Sie dankt für die korrekte Führung der Buchhaltung.
Die Jahresrechnung 2017 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 5a – Budget für das Jahr 2019
Der Kirchenpfleger Finanzen, Ilario Silvani, führt durch dieses Traktandum.
Grössere Abweichungen werden erläutert: Franz Marty fragt an, was der Unterschied zwischen dem Posten kirchliche Bedürfnisse und übrige kirchliche Bedürfnisse ist und wieso es dafür 2 Posten braucht. Könnte man das nicht zusammennehmen? Ilario Silvani erklärt, dass übrige kirchliche Bedürfnisse die wiederkehrenden Kosten sind, während kirchliche Bedürfnisse Kosten sind, welche durch die Seelsorge im Budget angefragt und auch durch sie ausgelöst werden.
Ilario Silvani weist auch darauf hin, dass das Bruder Klaus Jubiläum als Projekt separat geführt wurde, um eine Kostentransparenz zu erreichen.
Es wird gefragt, was der Posten 3636.04 – Beiträge beinhaltet. Es wird erklärt, dass dieser Betrag für den KSRD (Kirchlicher Regionaler Sozialdienst bzw. die Caritas) gedacht ist. Bisher hatte Killwangen sich nicht an der Caritas beteiligt, da der Sozialdienst der Gemeinde als genügend erachtet wurde. Werner Scherer ist der Meinung, dass Hilfesuchende schon durch die Gemeinde gut betreut sind, er will sich aber aus Solidarität mit den anderen Gemeinden ab 2019 daran beteiligen. Das würde eine Verpflichtung von
3 Jahren bedeuten. Bisher nahmen 3 Personen aus Killwangen die Beratungstätigkeit der Caritas in Anspruch.
Angelika Estermann meldet sich und erklärt, dass es im KRSD vorwiegend um Beratungen geht, nicht um Geldmittel. Für Leute ist es oft einfacher, zu einer christlichen Ein- richtung zu gehen, als «aufs Amt». Zacharie Wasuka weist darauf hin, dass die Caritas von allen Gemeinden des zukünftigen Pastoralraums solidarisch unterstützt wird und ein guter Ansprechpartner für Personen ist, welche nicht gleich aufs Sozialamt wollen.
Es wird gefragt, wie die Zusammenarbeit zwischen den Sozialämtern und der Caritas funktioniert. Die Gemeinde wird bisher nicht informiert, wer vom KRSD betreut wird. Der Austausch klappt noch nicht. Zacharie Wasuka weist darauf hin, dass zwischen der Caritas und der Passantenhilfe unterschieden werden muss. Die Koordination zwischen den Pfarrämtern und der KRDS existiert.
Franz Marty macht den Antrag, das Budget zu genehmigen, ohne die CHF 3'400.- zu Gunsten der Caritas (der Betrag wird aus dem Budget gestrichen).
Der Antrag von Herrn Marty wird mit 9 Stimmen, 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

Traktandum 5b – Finanzplan für die Jahre 2019- 2021
Kevin Busslinger stellt den Finanzplan vor. Er zeigt die Entwicklung des Eigenkapitals der letzten Jahre auf und ist zudem ein Ausblick, welche grösseren Investitionen in Zukunft zu erwarten sind und wie das die Finanzkraft beeinflusst. Man erkennt, dass das Eigenkapital nicht gross angegriffen werden muss.
Grössere Investitionen in der Zukunft sind die 2. + die 3. Etappe Kellersanierung Pfarrhaus, die neuen Zifferblätter sowie die Aussenbeleuchtung der Kirche. Der Unterbau der Kirche, welcher erneuert werden muss, wird zu sehr hohen Kosten führen, welche zu einer leichten Verschuldung führen. Diese ist aber finanziell gut tragbar, wie die gezeigte Grafik darlegt. Die Kirchgemeinde steht auf soliden finanziellen Beinen.
Es gibt keine Fragen.

Traktandum 5c – Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2019
Die Kirchenpflege empfiehlt, den Steuerfuss bei 19 % zu belassen. Das Wort wird nicht gewünscht.
Eine Versammlungsteilnehmerin kommt nochmals auf den Solidaritätsbeitrag zurück, welchen sie eigentlich befürworten würde. Dies soll aber klar ausgewiesen werden.
Werner Scherer ist der Meinung, dass man auch aus dem Kompetenzgeld einen Betrag der Caritas zukommen lassen kann.
Die Caritas soll nächstes Jahr an die Kirchgemeindeversammlung eingeladen werden und sich vorstellen sowie Fragen beantworten, welche heute nicht geklärt werden konnten.
Dem Antrag der Kirchenpflege und der FIKO, das Budget 2019 bei einem Steuerfuss von 19 % zu genehmigen, wird ohne Gegenstimme, mit einer Enthaltung, zugestimmt.

Traktandum 6 – Baukredit für die Kellersanierung 2. und 3. Etappe
In Höhe von CHF 48'000.00
Martin Strzodka erklärt anhand von Bildern, welche Arbeiten noch gemacht werden müssen rund um das Pfarrhaus. Dazu gehören die Sickerleitungen Süd und Nord und Erneuerung der Garageneinfahrt. Da alle Arbeiten zusammen vergeben werden konnten, kam es zu einer Preisreduktion, da die Maschinen und Arbeiter nur einmal angefordert werden mussten. Die Offerte der Firma Birchmeier Bau von CHF 48'000.- ist sehr kostengünstig.
Es ist allerdings schon jetzt klar, dass noch weitere Maler-, Gipser- und Fugenarbeiten sowie der Blitzschutz zusätzlich auflaufen werden. Der Betrag wird um ca. 10% überschritten werden.
Franz Marty fragt an, ob dann wirklich alle Arbeiten gemacht sind. Martin Strzodka erklärt, dass dann die Kellerwände trocken sein werden und die anstehend bekannten Mängeln behoben sind. Da das Pfarrhaus aber ein altes Gebäude ist, könnten versteckte Mängel nach wie vor auftreten. Zurzeit ist man an der Abklärung der Steuerung der Pfarrhausheizung.
Der Baukredit wird einstimmig angenommen.

Traktandum 7 – Wahl der Mitglieder in die Finanzkommission (FIKO) für die Legislatur 2019 – 2022
Rolf Egli und Salvatore Vella haben ihren Rücktritt aus der FIKO eingereicht. Ihre gute Arbeit in den letzten Jahren wird verdankt. Herr Vella wechselt von der FIKO in die Kirchenpflege.

Angelika Estermann stellt sich für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung und neu hat sich Marco Ferrari für das Amt gemeldet.
Angelika Estermann und Marco Ferrari werden einstimmig, mit einer Enthaltung, in die FIKO gewählt.

Traktandum 8 – Wahl einer Stimmenzählerin für die Legislatur 2015 – 2018
Lilian Zeindler ist aus Killwangen weggezogen und hat daher ihr langjähriges Engagement als Stimmenzählerin abgegeben. Hanne Arndt hat sich zur Verfügung gestellt.
Hanne Arndt wird einstimmig, mit einer Enthaltung, als Stimmenzählerin bestätigt.

Traktandum 9 – Verschiedenes
Werner Scherer erklärt, was betreffend des Pastoralraumes passiert ist:
Nach der Abstimmung im letzten Jahr bezüglich des Pastoralraumes wurde nochmals mit unserem Bischof zusammengesessen und die Sachlage diskutiert. Die Schwarze Seite ist hierarchisch aufgebaut. Bischof Felix darf Pfarreien einsetzen und ist verantwortlich für die Strukturen derselben. Er bleibt dabei, dass es einen grossen Pastoralraum Oberes Limmattal geben wird. Dieser wird in 3 Seelsorgeeinheiten aufgeteilt: Baden + Ennetbaden, Wettingen + Würenlos, Neuenhof + Killwangen + Spreitenbach.
Die Kirchenpflegen der einzelnen Pfarreien sind demokratisch aufgebaut und sind verantwortlich für die Verwaltung, die Steuergelder und den Unterhalt der Gebäude. Alles soll auf der tiefst möglichen Ebene bearbeitet werden. Es ist jetzt an den Kirchenpflegen, einen guten und nützlichen Vertrag für die Zusammenarbeit dieses Pastoralraumes zu erarbeiten. Wenn kein Vertrag zustande kommt, muss alles einzeln abgerechnet werden, was kompliziert und aufwendig wird.
Zacharie Wasuka zeigt auf, womit sich verschiedene Projektgruppen des Pastoralraums beschäftigen. Es gibt 7 Schwerpunkte im Pastoralkonzept, welche zurzeit bearbeitet werden: Diakonie, Bildung, Katechese, Gemeinschaft+ Familien, Jugend+ junge Erwachsene, Freiwilligenarbeit und Öffentlichkeitsarbeit+ Kommunikation. Diese Punkte werden analysiert und vertieft und hier soll, soweit möglich, eine Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Pfarreien vertieft werden. Bis im April 2019 soll die Bearbeitung dieser Schwerpunkte fertig sein.
Der Kirchenpfleger Finanzen, llario Silvani, erörtert, dass in den letzten Sitzungen im finanziellen Bereich eine Einigung getroffen wurde, die er sehr begrüsst: der Sockelbeitrag wurde abgeschafft. Es wird neu nach Anzahl Gläubige abgerechnet, was Killwangen enorm entlastet. Entsprechend kann er dem Zusammenarbeitsvertrag nun auch zustimmen.
Wenn der Pastoralraum steht, wird der Präsident jedes Jahr wechseln, damit jede Pfarrei einmal das Präsidium inne hat.

Termine 2019
Der Präsident weist auf wichtige Termine im Jahre 2019hin:

- 12.05.2019 Weisser Sonntag in Killwangen
- 24. - 31.5. Reise «in Memorium Juan Sanchez» nach Andalusien
- 02.06.2019 Firmung in Neuenhof
- 29.08.2019 Seniorenausflug
- 29.09.2019 Patrozinium und Erntedank
- 21.11.2019 Kirchgemeindeversammlung 2019

Verabschiedungen:
Heute werden verschiedene Leute verabschiedet: Salvatore Vella tritt bei der FIKO aus, da er sich als Kirchenpfleger Bau gemeldet hat. Rolf Egli gibt ebenfalls sein Amt bei der FIKO ab. Martin Strzodka legt nach 4 Jahren sein Amt als Kirchenpfleger Bau nieder. Er hat sich als Pfarreirat gemeldet. Somit ist nach langer Zeit Killwangen wieder im Pfarreirat vertreten. Herbert Schraner hört ebenfalls bei der Kirchenpflege auf, bleibt aber als Hauswart im Dienst. Hanne Arndt, die 14 Jahre als Kirchenpflegerin tätig war, tritt ebenfalls zurück. Bekanntlich bleibt sie der Pfarrei aber als Stimmenzählerin erhalten.
Vielen Dank an dieser Stelle für das tolle Engagement all dieser Leute für unsere Kirchgemeinde.
Ebenfalls ein grosses Dankeschön geht an unser Seelsorgeteam Yvonne von Arx, Zacharie Wasuka und Peter Zürn, welches mit viel Engagement für uns tätig ist und an Arnold Müller, unseren Sakristan.
Martin Strzodka stellt noch ein Zusatzprojekt vor: den Parkplatz neben dem Eingang des Pfarrsaals. Dieser wurde eigentlich erstellt, um das Baumaterial zu lagern und es sollte nach der Bauphase wieder eine Wiese daraus werden. Nun hat man aber den Nutzen der Parkplätze erkannt und möchte diese erhalten. Entsprechend wurde nachträglich ein Baugesuch eingereicht, damit diese Plätze erhalten bleiben.
Franz Marty ist unzufrieden mit der Homepage. Er empfindet diese als unübersichtlich. Da alle Pfarreien im kommenden Pastoralraum dieselbe Seite haben, kann man nichts am Aufbau ändern. Dafür findet man bei allen Seiten die Informationen am selben Ort.
Es wird angemerkt, dass viel Material, z.B. Werkzeug und Eimer, neben der Kirche gelagert wird. Es sieht unordentlich aus. Werner Scherer erklärt, dass dafür ein Gartenhaus geplant ist, in welchem all das Material verstaut wird.
Martin Strzodka erläutert noch, dass die Kirchenglocken neu eingestellt wurden. Sollte jemandem auffallen, dass der Glockenschlag noch immer nicht stimmt, soll er sich bitte melden. Er wird es an den Glockenstimmer der Firma Muff weitermelden.
Werner Scherer gibt bekannt, dass er sich für eine Stelle beworben hat im Kanton Thurgau. Diesen Sonntag wird abgestimmt, ob er diese Stelle bekommt. Zusätzlich hat er sich hier nochmals zur Wahl gemeldet, da sonst nur noch 2 Leute in der Kirchenpflege gewesen wären und entsprechend der Landeskirche die Verwaltung der Kirchenpflege übernommen hätte. Da er nicht im Kanton Thurgau wohnen muss, würden sich die beiden Anstellungen nicht tangieren. Sollte er die Stelle im Thurgau nicht erhalten, so ergibt sich sowieso keine Konsequenz.
Werner Scherer bedankt sich für die Teilnahme und lädt herzlich zum Apero ein.

Killwangen, August 2019

Für das Protokoll:

Denise Müller-Lang

A N T R A G:

Die Kirchenpflege und die Finanzkommission haben das Protokoll geprüft und empfehlen es der Kirchgemeindeversammlung zur Genehmigung.

Traktandum 2: Jahresberichte 2018 / 2019

Die Jahresberichte beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. August 2018 bis 31. Juli 2019 von welchen Sie bitte Kenntnis nehmen, es muss nicht über die Berichte abgestimmt werden.

1. Seelsorge
Das Jahr aus Sicht der Seelsorge hat seinen normalen Ablauf, mit jeweils 5-6 Gottesdiensten pro Woche, verteilt auf Neuenhof und Killwangen, mit Familien- und Festgottesdiensten wie die Patrozinien, die Kreuz- oder Vater-unser-Gottesdienste und natürlich die Hochfeste wie Ostern und Weihnachten. Dazu kommen Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen, die Firmung und die Erstkommunionen. Und dann natürlich Anlässe mit Senioren, Familien, Jugendlichen und Kindern, Beichtgespräche und und und.
Aus all diesen Anlässen und Feiern haben wir einige herausgepickt, welche dieses Jahr ausserordentlich waren:

Jahresmotto: 1+1 = 3, Rechnen Sie mit uns.
Am 1. Advent begann das neue Kirchenjahr – zum ersten Mal unter einem Jahresmotto. Unsere Seelsorgerin Yvonne von Arx und der Seelsorger Peter Zürn haben zum Jahresmotto ein vielfältiges und spannendes Jahresprogramm gestaltet. Dieses Thema zog sich durch das ganze Jahr, sei es in der Festpredigt am Patrozinium, während der Filmabende oder am Wellnesstag.
Und mit wem rechnen wir? Der grosse Zählrahmen, welcher vor dem Pfarreiheim aufgestellt wurde, macht das gut sichtbar. Jeder Verein, jede Gruppierung, die Firmanden, usw. gestalteten ein Zählelement, bis am Schluss der Zählrahmen gut gefüllt war. Wir dürfen auf so viele engagierte Menschen zählen, die das Pfarreileben mitgestalten und bereichern.

Chinder- und Sunntigsfiir
Seit vielen Jahren gibt es die Chinderfiir. Jeweils 6-7 Mal pro Jahr gestaltet die Gruppe ein Treffen in der Kirche St. Josef für Kinder zwischen 3 – 6 Jahren in Begleitung der Eltern, Grosseltern, jüngeren und älteren Geschwistern. Den Kindern wird auf einfache und spielerische Weise die Kirche und Gott gezeigt und näher gebracht. Es wird gesungen, Geschichten erzählt, gebastelt und vieles mehr. In den letzten Jahren haben Moni Duhme, Franziska Voser und Josefine Silveri diese Feiern mit viel Liebe geplant und durchgeführt. Jetzt haben sie aufgehört. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für den langjährigen Einsatz. Bei den Chinderfiire ist es jetzt leider so, dass wir noch auf der Suche nach einem neuen Leitungsteam sind. Wenn es Sie ansprechen würde, so melden Sie sich doch. Wir würden uns freuen.
Konträr dazu konnte die Sunntigsfiir zum ersten Mal nach vielen Jahren wieder durchgeführt werden. Die Sunntigsfiir ist für Kinder zwischen 6 und 8 Jahren. 3-4 Mal pro Jahr wird diese Feier während dem normalen Sonntaggottesdienst angeboten. Hier wird eine Geschichte der Bibel erzählt und den Kindern auf einfache Art erklärt und näher gebracht. Die Eltern können dabeisein, oder aber den Gottesdienst in der Kirche besuchen.
Wir sind froh, dass sich Gabi Pollinger dazu bereit erklärt hat, diese Anlässe zu reaktivieren. Der erste Anlass wurde schon durchgeführt und hat viele Freude gemacht.

Atem des Lebens
Jeweils die letzten Werktags-Gottesdienste im Monat (Mittwoch in Neuenhof und Freitag in Killwangen) wurden unter dem Titel „Atem des Lebens“ speziell gestaltet. Peter Zürn, Yvonne von Arx und Frauen der Lektorengruppe gestalteten die Feiern „anders“. Anders bedeutete, man sass im Chorraum der Kirche und feierte mit Ritualen, Stille, Musik, alten und neuen Worten und persönlichen Beiträgen Gottes Gegenwart in unserem Leben. Bei den Anlässen standen verschiedene Themen im Zentrum wie zum Beispiel „ das Danken und Psalmbeten“ oder „die 7 Gaben des Heiligen Geistes wie Rat, Weisheit, Frömmigkeit und Gottesfurcht“. Bis zu 15 Gläubige fanden jeweils den Weg in die Kirche. Gestützt durch das Miteinander und gestärkt durch Gottes Wort verliess man jeweils diese speziellen Feiern.
Allen, die einen Beitrag leisten zum Pfarreileben, sprechen wir ein herzliches Dankeschön aus. zusammen danken wir Gott, dass er uns bestellt hat, ihm zu dienen in seiner Kirche und in der Welt.

Pfarreistatistik vom August 2018 bis Juli 2019 - Killwangen

Taufen	0 in Killwangen	2 auswärts
Eheschliessungen	2 in Killwangen	2 auswärts
Neuzuzüger	24	
Kircheneintritte	0	
Kirchenaustritte	13	
Firmungen	0	
Verstorbene	10	
Katholiken	676	

Pfarramt Neuenhof/Killwangen

2. Kirchenpflege
Die Kirchenpflege hat sich zu 11 ordentlichen Sitzungen getroffen. Zusätzlich haben Treffen mit der Finanzkommission stattgefunden. Daneben tauschen wir uns selbstverständlich auch regelmässig mit den Kirchenpflegen Killwangen und Spreitenbach aus.

Personelles
In der Kirchenpflege entstand mit Beginn der neuen Amtsperiode eine Lücke. Hanne Arndt hat nach vielen Jahren, Herbert Schraner und Martin Strzodka haben nach einer Legislaturperiode ihre Ämter niedergelegt. An dieser Stelle sei ihnen einmal herzlich gedankt für ihren unermüdlichen Einsatz. Neu hat Salvatore Vella das Ressort Unterhalt und Liegenschaften übernommen. Leider konnten wir bisher keine weiteren Personen für das spannende Amt in der Kirchenpflege gewinnen. Interessierte dürfen sich gerne bei uns melden. Ab Oktober durften wir Gabi Pollinger als Katechetin und Nachfolgerin von Martin von Arx bei uns begrüssen. Wir freuen uns sehr, dass wir mit ihr eine engagierte Katechetin in unserem Team haben. Nach 2 Jahren Berufseinführungskurs hat Peter Zürn erfolgreich abgeschlossen. Im Mai durften wir mit ihm seine Institutio in Romanshorn feiern, wo die 5 KandidatInnen feierlich von Bischof Felix in den Dienst im Bistum Basel eingesetzt wurden. Leider haben uns die beiden Seelsorger Yvonne von Arx und Peter Zürn im Sommer 2019 verlassen. An dieser Stelle danken wir ihnen für ihren engagierten Einsatz in unseren Pfarreien.

Finanzielles
Im Bereich der Finanzen war es ziemlich ruhig. Es gab keine grossen Überraschungen und so konnte das Budget eingehalten werden.

Pastorales und Soziales
Das vergangene Jahr stand unter dem Motto „1 + 1 = 3“. Unzählige Freiwillige und deren Gruppierungen stellen sich täglich in den Dienst der kirchlichen Gemeinschaft und zum Wohle der Mitmenschen. Sei es die Senioren-Besuchsgruppe, der Mittagstisch, die Lektoren und viele weitere kleinere Gruppen und Einzelpersonen. So wird in vielen Bereichen durch die ehrenamtliche Tätigkeit unsere Pfarrei zur lebendigen Kirche. Überall dort, wo sich Menschen begegnen, gegenseitig unterstützen, einander Zeit schenken, entsteht mehr und so wird aus „1 und 1 gleich 3“.

Pastoralraum
Im vergangenen Berichtsjahr legte Bischof Felix die Errichtung des Pastoralraums Aargauer Limmattal auf den Mai 2020 fest. In der Projektgruppe wurde darum intensiv am pastoralen Konzept gearbeitet. Nach der Erhebung der aktuellen Begebenheiten in jeder einzelnen Pfarrei, legte die Projektgruppe „Pastorale Schwerpunkte“ fest. Neben dem Grundauftrag der Seelsorge und den 4 vorgegebenen Schwerpunkten, wählte die Projektgruppe 3 weitere Schwerpunkte. Diese wurden in der Folge auch mit den Pfarreiräten, weiteren kirchennahen Gruppierungen, sowie dem kirchlichen Personal diskutiert und weiterentwickelt. Anfang September 2019 wurde das Konzept dann an der Infoveranstaltung der Gesamtbevölkerung vorgelegt und erklärt. In der Arbeitsgruppe Zusammenarbeit der Kirchgemeinden wurde der Zusammenarbeitsvertrag überarbeitet. Der Sockelbeitrag wurde in der Neuüberarbeitung gestrichen. Die Personalkosten werden nach Anzahl Katholiken der Vertragskirchgemeinden aufgeteilt. Allfällige Sachkosten werden nach Finanzkraft der Kirchgemeinden aufgeteilt. Dieser insgesamt sehr schlanke Zusammenarbeitsvertrag macht eine unkomplizierte Zusammenarbeit innerhalb des Pastoralraums möglich. In einigen Bereichen wurde auch bereits eine Zusammenarbeit begonnen. So konnten sich die Katechetinnen zu gemeinsamen Fortbildungen treffen und haben auch zusammen an der Umsetzung des neuen Lehrplans gearbeitet. Im Bereich Erwachsenenbildung haben verschiedene Veranstaltungen stattgefunden. Und auch in der Notfallseelsorge ist unkompliziert ein Seelsorger eingesprungen,wenn die Seelsorger aus der eigenen Pfarrei nicht erreichbar waren. Für die Zukunft gilt es nun zu prüfen, wie und wo eine Zusammenarbeit sinnvoll und/oder nötig ist.

Dank
Zum Schluss möchten wir noch einen Dank aussprechen. Wir freuen uns und sind stolz, Teil einer Kirchgemeinde zu sein, die aus so vielen engagierten Mitchristen besteht. Erst mit ihnen allen sind wir eine lebendige Gemeinschaft. Wir danken allen sehr für die Unterstützung und das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen! Bedanken möchten wir uns aber auch bei unserem Personal, das sich für uns alle einsetzt.

Kirchenpflege Killwangen

Traktandum 3: Zusammenarbeitsvertrag der Kirchgemeinden im Pastoralraum Aargauer Limmattal

Den zur Abstimmung vorgelegten Vertrag finden Sie in einem separaten PDF. Das Detail-Budget für den Pastoralraum finden Sie auf der Homepage des Pastoralraums www.pastoralraum-aargauer-limmattal.ch unter „Auf dem Weg“ – „Dokumente“ Antrag.

A N T R A G:

Die Kirchenpflege beantragt, dem Vertrag über die Zusammenarbeit der Kirchgemeinden im Pastoralraum Aargauer Limmattal zuzustimmen.

Traktandum 4: Abnahme Jahresrechnung 2018

Rechnung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Killwangen
Die Original-Rechnungsausdrucke sowie sämtliche Belege liegen während der Zeit **vom 07. November 2019 bis 21. November 2019** auf der Abteilung Finanzen (Parterre Gemeindehaus) auf und können während der ordentlichen Schalterstunden eingesehen werden.

Gesamtbeurteilung
Die Jahresrechnung 2018 schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 31275.28 ab. Die Kirchgemeinde verfügt über liquide Finanzen von CHF 345'318.98 und über ein Eigenkapital von CHF 254'312.05.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2018

0110.3102.00 Drucksachen, Publikationen
Aufgrund der Wahlen im Jahr 2018 entstanden Mehrkosten für die Erstellung der Abstimmungsunterlagen.

0120.3170.02 Kompetenzsumme Kirchenpflege
Die Kompetenzsumme der Kirchenpflege über CHF 5'000.00 musste nicht ausgeschöpft werden.

0220.3010.05 Entschädigung Sekretariat
Die Entschädigungen an das Sekretariat des Pfarramtes in Neuenhof wurden neu unter «Allgemeine Dienste» und nicht mehr unter «Seelsorge, Pfarrei» erfasst. Somit entstand eine Budgetabweichung von rund CHF 14'000.00.

0290.3144.01 Unterhalt Liegenschaften
lm Bereich Unterhalt Liegenschaften mussten nur rund CHF 20'440.00 ausgegeben werden, was gegenüber dem Budget

Einsparungen von rund CHF 8'460.00 bedeuten.

3501.3010.07 Besoldung Seelsorge-Aushilfen
Für das Jahr 2018 wird mit tieferen Kosten für die Besoldung der Seelsorge-Aushilfen gerechnet.

3501 3010.11 Besoldung Organistendienst
Für die Besoldung von Organistendienst fielen höhere Kosten an als ursprünglich prognostiziert.

3501.3010.15 Entschädigung Religionsunterricht
Die Kosten für den Religionsunterricht fallen gegenüber dem Budget um rund CHF 4'060.00 tiefer aus als budgetiert.

3504.3636.01 Beitrag Verein Jugendberatungsstelle Region Baden
Der Jahresbeitrag an den Verein Jugendberatungsstelle Region Baden wird künftig im Beitrag für den Verein für Erziehungsberatung in der Region Baden enthalten sein. Dementsprechend fallen in diesem Konto keine Kosten mehr an.

3504.3638.02 Beiträge an Missionswerke
- Beitrag von CHF 2'000.00 an die Dargebotene Hand
- Beitrag von CHF 2'000.00 an Hospiz der Barmherzigen Schwestern der Mutter Teresa in St. Petersburg

9100.3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste
Erfreulicherweise mussten Steuerforderungen über lediglich CHF 1'074.90 abgeschrieben werden.

9100.4000.00 Einkommenssteuern
Die Einkommensteuern konnten gegenüber dem Budget um CHF 9'394.45 übertroffen werden.

9100.4000.20 Nachsteuern Einkommenssteuern
Die Nachsteuern bei den Einkommensteuern beliefen sich auf CHF 23'908.70. Somit wurde hier das Budget um CHF 2'908.70 übertroffen.

9000.4002 00 Quellensteuern natürliche Personen
Die Quellensteuern der natürlichen Personen schlossen mit CHF 6'999.05 ab, was somit Mehreinnahmen gegenüber dem Budget von CHF 1'999.05 generierte.

9610.4401.00 Zinsen Forderungen (Verzugszinsen)
Für das Rechnungslahr 2018 konnten Verzugszinsen von CHF 4'217.80 eingenommen werden.

9990.9000.00 Ertragsüberschuss
Das Rechnungsjahr 2018 generierte erfreulicherweise einen Ertragsüberschuss von CHF 31'275.28.

Erläuterungen zur Investitionsrechnung 2018

0290.5040.05 Sanierung Wasserrohrbruch

Die Phasen 2 + 3 der Sanierung Wasserrohrbruch am Pfarrhaus konnten noch nicht abgerechnet werden, da die Bauabnahmen noch pendent sind und dementsprechend noch keine Schlussabrechnungen vorliegen.

Erläuterungen zur Bilanz 2018

10110.02 Kontokorrent Einwohnergemeinde
Das Guthaben der Kirchgemeinde bei der Einwohnergemeinde beträgt per 31.12.2018 CHF 345'318.98.

A N T R A G:

Die Kirchenpflege und die Finanzkommission beantragen, die Jahresrechnung 2018 der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Killwangen zu genehmigen.

Traktandum 5a: Budget für das Jahr 2020

Allgemeines
Das Budget 2020 schliesst mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 19% ausgeglichen ab. Aufgrund des noch nicht abgeschlossenen Investitionskredites Sanierung Wasserrohrbruch Pfarrhaus, Phase 2 + 3, sind keine Abschreibungen auf den Investitionen nötig. Das Budget 2018 wurde in wesentlichen Teilen analog den beiden Vorjahren aufgebaut. Die Abweichungen halten sich in einem sehr engen Rahmen.

Erfolgsrechnung - Allgemeine Verwaltung

0120.3130.00 **Kosten Pastoralraum Aargauer Limmattal**
Für den vorgesehenen Pastoralraum Aargauer Limmattal sind für Killwangen im Jahr 2020 Kosten von CHF 6'600.00 geplant.

0220.3010.05 **Entschädigung Sekretariat**
Die anteiligen Kosten am Sekretariat in Neuenhof werden unter Entschädigung Sekretariat verbucht.

0290.3144.01 **Unterhalt Liegenschaften**
Verschiedene kleinere Sanierungen und Instandstellungen generieren laufende Unterhaltskosten an der Kirchenliegenschaft.

Erfolgsrechnung - Finanzen und Steuern

9100.4000.00 / Einkommenssteuer natürliche Personen

9100.4000.20 Nachsteuern Einkommenssteuern
Die Einkommenssteuern der natürlichen Personen des aktuellen Jahres sowie diejenigen der Vorjahre (Nachsteuern werden separat dargestellt).

9300.3621.50 Finanz- und Lastenausgleich
Aufgrund des Steuerertrages im Rechnungsjahr 2018, welches als Berechnungsgrundlage für den Zentralkassenbeitrag dient, berechnet sich der Zentralkassenbeitrag für das Jahr 2020 auf neu CHF46'800.00.

9909.3300.90 Planmässige Abschreibungen übrige
Im Jahr 2020 wird mit keinen planmässigen Abschreibungen gerechnet.

9909.3300.91 Zusätzliche Abschreibungen
Für das Jahr 2020 sind ebenfalls keine zusätzlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen geplant.
Abschreibungen ausgeglichen ab.

9990.9000.00 Ertragsüberschuss
Das Budget 2020 schliesst ausgeglichen ab.

Erläterungen zur Investitionsrechnung

0290.5040.05 Sanierung Wasserrohrbruch, Phase 2 + 3
Die Sanierungen am Pfarrhaus, Phase 2 und 3, über geplante Investitionskosten von rund Fr. 48‘000.00 sind aktuell noch nicht abgeschlossen.

Das Budget 2020 schliesst mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 19% ausgeglichen ab.

Traktandum 5b: Finanzplan für die Jahre 2020 – 2024

Die Kirchenpflege hat den Finanzplan für die nächsten Jahre weitergeführt. Wir werden Ihnen die Zahlen an der Kirchgemeindeversammlung erläutern.

Traktandum 5c: Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2020

Die Kirchenpflege und die Finanzkommission empfehlen Ihnen, den Steuerfuss bei 19 % zu belassen.

A N T R A G:

Die Kirchenpflege und die Finanzkommission beantragen, den Voranschlag für das Jahr 2020 der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Killwangen zu genehmigen und zur Deckung der Ausgaben den Steuerfuss bei 19 % zu belassen.

Traktandum 6: Wahlen

Sowohl in der Kirchenpflege als auch in der Finanzkommission haben wir zurzeit Vakanzen. Bis zum Versand der Unterlagen konnten wir leider keine Personen gewinnen für die offenen Ämter. Wir würden uns aber sehr freuen über spontane Meldungen zur Wahl in die Kirchenpflege oder in die Finanzkommission.

Traktandum 7: Informationen Kirchenpflege

- Wichtige Termine 2020
- Weitere Informationen

Traktandum 8: Verschiedenes

Namen und Adressen der Mitarbeiter

Oktober 2019

Seelsorgeteam

Pfarradministrator	Wasuka di Wasuka Zacharie	Ratzengasse 3	8957 Spreitenbach	056 401 12 65	zwasuka@kathspreitenbach.ch
Pastoralassistent	Benjamin Meier		5432 Neuenhof	056 416 00 95	benjamin.meier@pfarrei-neuenhof.ch
Pastoralassistentin	Jacqueline Meier		5432 Neuenhof	056 416 00 92	jacqueline.meier@pfarrei-neuenhof.ch
Katechetin FH+ Jugendarbeiterin	Pollinger Gabi		5432 Neuenhof	056 416 00 94	pollinger@pfarrei-neuenhof.ch

Katechetinnen

Villiger Marie-Louise	5432 Neuenhof	056 416 00 90	Mariel-louise.villiger@gmx.ch
Meier Jacqueline	5432 Neuenhof	056 416 00 92	jacqueline.meier@pfarrei-neuenhof.ch
Pollinger Gabi	5432 Neuenhof	056 416 00 94	pollinger@pfarrei-neuenhof.ch

Pfarreisekretariat Neuenhof

Öffnungszeiten: **Mo+Di 09:30-11:30 h / geschlossen**
Mi-Fr 09:30-11:30 h / 13:30-16:00 h

Sekretärin	Müller-Lang Denise	Glärnischstr. 12	5432 Neuenhof	056 416 00 90	pfarramt@pfarrei-neuenhof.ch
Sekretärin	Musumeci Angela	Glärnischstr. 12	5432 Neuenhof	056 416 00 90	pfarramt@pfarrei-neuenhof.ch

Sakristei Killwangen

Sakristei		**Kirchstr. 11**	**8956 Killwangen**	079 951 09 14	
Sakristan	Müller Arnold	Breitensteinstr. 16b	5417 Untersiggenthal	056 288 10 80	arnold.mueller-nurmi@bluewin.ch
Hilfssakristanin	Schuler Erika	Heimelistr. 2	5432 Neuenhof	056 406 21 23	erika.schuler@hotmail.com

Organisten

Guarneri Giulia	Glärnischstr. 12	5432 Neuenhof	056 416 00 90	giulia@guarneri.org
Rinaldi Alberto	Glärnischstr. 12	5432 Neuenhof	056 416 00 90	ar@linksgiving.com

Pfarrsaal Killwangen

Kirchstr. 11 **8956 Killwangen**

Reservation:	Scherer Werner	Kirchstr. 11	8956 Killwangen	078 830 44 33	werner_scherer@bluewin.ch

Stimmenzählerin

Arndt Hanne	Dorfstr. 11	8956 Killwangen	056 401 46 26	hanne.arndt@bluewin.ch

Kirchenpflege Killwangen

		Kirchstr. 11	**8956 Killwangen**		
Präsident, Personal	Scherer Werner	Kirchstr. 11	8956 Killwangen	079 761 61 60	werner_scherer@bluewin.ch
Vizepräsidentin	vakant				
Finanzen	Silvani Ilario	Rütenenstr. 8	8956 Killwangen	079 212 97 70	ilsi@sunrise.ch
Bauten	Vella Salvatore	Im Steinig 10	8956 Killwangen	079 305 11 11	sv@intercomm.ch
Kirchliche Anlässe	vakant				
Adresse für Rechnungen	Röm.-Kath. Kirchgemeinde Killwangen c/o Finanzverwaltung der Gemeinde Killwangen	Schürweg 2	8956 Killwangen	056 418 10 70	finanzverwaltung@killwangen.ch

Kirchengutsverwaltung Killwangen

Finanzverwalter	Busslinger Kevin	Schürweg 2	8956 Killwangen	056 418 10 70	finanzverwaltung@killwangen.ch

Finanzkommission Killwangen

Präsident	Estermann Angelika	Steinbruchstr. 3a	8956 Killwangen	056 401 69 18	angelika.estermann@bluewin.ch
	Ferrari Marco	Ahornweg	8956 Killwangen		
	Vakant				

Mitglied der Synode

	Schraner Herbert	Rütenenstr. 11a	8956 Killwangen	056 401 43 83	schraner.herbert@hotmail.com

Mitglied des Pfarreirates

Vertreter von Killwangen	Strzodka Martin	Rütihaldenstr. 5	8956 Killwangen		strzodka@bluewin.ch

Delegierte

Beratungsplus für Beziehungsfragen	Scherer Werner	Kirchstr. 11	8956 Killwangen	078 830 44 33	werner_scherer@bluewin.ch
Beratungsstelle Sucht (Jugendberatung)	Scherer Werner	Kirchstr. 11	8956 Killwangen	078 830 44 33	werner_scherer@bluewin.ch
Interkonfessionelle Eheberatung, Baden	Scherer Werner	Dorfstr. 11	8956 Killwangen	078 830 44 33	werner_scherer@bluewin.ch

Anhang 1

Römisch-Katholische Kirchgemeinde

Killwangen

Jahresrechnung 2018

- **Erfolgsrechnung 2018** **Seiten 23 – 28**
- **Investitionsrechnung 2018** **Seiten 29 – 30**
- **Bilanz 2018** **Seiten 31 – 35**

Erfolgsrechnung

Gemeinde Killwangen
Buchungsperiode 2018

Röm.Kath. Kirchgemeinde		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Röm.-Kath. Kirchgemeinde	**355'520.00**	**355'520.00**	**340'300**	**340'300**	**372'918.10**	**372'918.10**
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	117'757.77	21'000.00	110'870	21'000	120'772.89	21'120.00
			96'757.77		89'870		99'652.89
3	KIRCHE	159'217.25	0.00	181'380	300	144'013.43	0.00
			159'217.25		181'080		144'013.43
9	FINANZEN UND STEUERN	78'544.98	334'520.00	48'050	319'000	108'131.78	351'798.10
		255'975.02		270'950		243'666.32	

Erfolgsrechnung

Gemeinde Killwangen
Buchungsperiode 2018

Röm.Kath. Kirchgemeinde		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**117'757.77**	**21'000.00**	**110'870**	**21'000**	**120'772.89**	**21'120.00**
01	**Legislative und Exekutive**	**25'980.20**		**25'360**		**27'313.64**	
011	**Legislative**	**3'675.30**		**2'800**		**4'083.40**	
0110	**Legislative**	**3'675.30**		**2'800**		**4'083.40**	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'061.65		2'000		2'800.10	
3130.01	Portokosten	613.65		800		1'283.30	
012	**Exekutive**	**22'304.90**		**22'560**		**23'230.24**	
0120	**Exekutive**	**22'304.90**		**22'560**		**23'230.24**	
3000.03	Entschädigung Kirchenpflege	17'208.00		16'000		17'136.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	788.70		450		699.20	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	7.80		10		42.25	
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	163.40		100		151.60	
3130.00	Kosten Pastoralraum Aargauer Limmattal	0.00		0		2'659.49	
3170.00	Reisekosten und Spesen	562.00		1'000		460.00	
3170.02	Kompetenzsumme Kirchenpflege	3'575.00		5'000		2'081.70	
02	**Allgemeine Dienste**	**91'777.57**	**21'000.00**	**85'510**	**21'000**	**93'459.25**	**21'120.00**
022	**Allgemeine Dienste, übrige**	**36'053.25**		**21'400**		**22'390.35**	
0220	**Allgemeine Dienste, übrige**	**36'053.25**		**21'400**		**22'390.35**	
3010.05	Entschädigung Sekretariat	14'994.75		1'000		1'408.25	
3110.00	Anschaffung Büromobiliar und Bürogeräte	300.00		500		365.60	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	0.00		100		42.00	
3134.00	Sachversicherungsprämien	789.80		800		789.80	

Röm.Kath. Kirchgemeinde		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3612.21	Bezugsentschädigung Steuern	19'968.70		19'000		19'784.70	
029	**Verwaltungsliegenschaften, übriges**	**55'724.32**	**21'000.00**	**64'110**	**21'000**	**71'068.90**	**21'120.00**
0290	**Verwaltungsliegenschaften, übriges**	**55'724.32**	**21'000.00**	**64'110**	**21'000**	**71'068.90**	**21'120.00**
3010.20	Löhne Wartungspersonal	9'832.00		7'000		14'664.25	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	105.15		100		190.20	
3111.00	Anschaffung Apparate/Maschinen	0.00		1'600		150.00-	
3120.00	Energie, Wasser, Abwasser	1'824.70		2'000		1'030.05	
3120.01	Gas	9'188.15		8'000		9'234.05	
3120.02	Kehrichtgebühren	310.00		310		310.00	
3134.00	Sachversicherungsprämien	6'682.15		6'800		6'695.10	
3140.01	Unterhalt Umgebung/Anlagen/Blumenschmuck	4'939.55		7'000		2'195.35	
3144.01	Unterhalt Liegenschaften	20'442.62		28'900		34'499.90	
3160.00	Mieten, Benützungskosten Räumlichkeiten Neuenhof	2'400.00		2'400		2'400.00	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		2'400.00		2'400		2'400.00
4470.02	Mietzins Pfarrhaus		18'600.00		18'600		18'600.00
4470.03	Vermietung Kirche		0.00		0		120.00
3	**KIRCHE**	**159'217.25**		**181'380**	**300**	**144'013.43**	
35	**Kirchliche Angelegenheiten**	**159'217.25**		**181'380**	**300**	**144'013.43**	
350	**Kirchliche Angelegenheiten**	**159'217.25**		**181'380**	**300**	**144'013.43**	
3501	**Seelsorge, Pfarrei**	**149'469.25**		**168'180**		**132'886.53**	
3010.06	Besoldung Seelsorger	72'141.60		70'000		51'401.25	
3010.07	Entschädigung Seelsorge-Aushilfen	950.65		14'580		3'086.48	
3010.10	Entschädigung Sakristanendienst	7'666.15		8'000		6'777.25	

Röm.Kath. Kirchgemeinde	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3010.11 Besoldung Organistendienst	18'333.60		16'500		20'744.30	
3010.15 Entschädigung Religionsunterricht	8'235.65		12'300		11'145.85	
3010.16 Entschädigung Ministranten	0.00		500		142.00	
3010.21 Entschädigung Besorgung Kirchenwäsche	480.00		500		480.00	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	6'250.05		6'000		1'250.30	
3052.00 AG-Beiträge an Pensionskassen	6'691.05		7'000		4'312.00	
3053.00 AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'854.45		2'000		1'187.50	
3054.00 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'354.35		1'400		946.70	
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	1'957.40		2'000		184.75-	
3099.00 Übriger Personalaufwand	1'891.45		4'000		2'022.50	
3100.00 Büromaterial	1'054.75		1'200		2'904.30	
3102.01 Pfarrblatt	5'781.00		6'000		5'841.00	
3104.01 Lehrmittel Religionsunterricht	0.00		1'000		80.20	
3130.01 Portokosten	436.50		500		241.25	
3130.02 Telefongebühren	918.10		800		929.60	
3159.01 Unterhalt Mobilien, Paramenten	2'941.85		3'500		3'995.25	
3170.00 Reisekosten und Spesen	538.25		500		1'616.75	
3170.01 Kirchliche Bedürfnisse, Kerzen	1'909.00		1'000		968.65	
3170.02 Ehrenausgaben, Repräsentationskosten	0.00		200		0.00	
3170.03 Kirchliche Anlässe	8'083.40		8'200		10'568.00	
3170.04 Übrige kirchliche Bedürfnisse Projekte	0.00		500		2'430.15	
3502 Pfarreirat			**750**	**300**	**100.00**	
3000.05 Entschädigung Pfarreirat	0.00		250		0.00	
3636.00 Beiträge an Pfarreivereine	0.00		500		100.00	
4260.00 Rückerstattungen Dritter		0.00		300		0.00

Röm.Kath. Kirchgemeinde		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3503	**Kirchliche Institutionen**	**9.00**		**50**		**8.65**	
3130.26	Beitrag regionale Seelsorge	9.00		50		8.65	
3504	**Beiträge und Zuwendungen**	**9'739.00**		**11'300**		**11'018.25**	
3632.01	Beitrag an Seniorenausflug	2'800.00		2'800		3'930.75	
3636.00	Beitrag Verein für Erziehungsberatung in der Region Baden	1'471.00		1'500		694.50	
3636.01	Beitrag Verein Jugendberatungsstelle Region Baden	0.00		1'200		1'140.00	
3636.02	Beitrag Verein Interkonfessionelle Eheberatungsstelle	1'148.00		1'600		1'253.00	
3636.04	Beiträge	320.00		200		0.00	
3638.02	Beiträge an Missionswerke	4'000.00		4'000		4'000.00	
3505	**Jugend und Familien**			**1'100**			
3636.00	Jugendarbeit	0.00		100		0.00	
3636.01	Erwachsenenbildung	0.00		1'000		0.00	
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**78'544.98**	**334'520.00**	**48'050**	**319'000**	**108'131.78**	**351'798.10**
91	**Steuern**	**1'074.90**	**330'302.20**	**1'500**	**316'000**	**1'500.30**	**347'535.45**
910	**Steuern**	**1'074.90**	**330'302.20**	**1'500**	**316'000**	**1'500.30**	**347'535.45**
9100	**Allgemeinde Steuern**	**1'074.90**	**330'302.20**	**1'500**	**316'000**	**1'500.30**	**347'535.45**
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	1'074.90		1'500		1'500.30	
4000.00	Einkommenssteuern natürliche Personen		299'394.45		290'000		316'484.00
4000.20	Nachsteuern Einkommenssteuern		23'908.70		21'000		25'075.80
4002.00	Quellensteuern natürliche Personen		6'999.05		5'000		5'975.65

Erfolgsrechnung

Röm.Kath. Kirchgemeinde		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
93	**Finanz- und Lastenausgleich**	**45'943.00**		**45'950**		**46'289.00**	
930	**Finanz- und Lastenausgleich**	**45'943.00**		**45'950**		**46'289.00**	
9300	**Finanz- und Lastenausgleich**	**45'943.00**		**45'950**		**46'289.00**	
3621.50	Beitrag an Zentralkasse Landeskirche	45'943.00		45'950		46'289.00	
96	**Vermögens- und Schuldenverwaltung**	**251.80**	**4'217.80**	**600**	**3'000**	**128.30**	**4'262.65**
961	**Zinsen**	**251.80**	**4'217.80**	**600**	**3'000**	**128.30**	**4'262.65**
9610	**Zinsen**	**251.80**	**4'217.80**	**600**	**3'000**	**128.30**	**4'262.65**
3499.00	Skonti, Vergütungszinsen	102.90		500		128.30	
3940.01	Zinsen auf Sonderrechnungen	148.90		100		0.00	
4401.00	Zinsen Forderungen (Verzugszinsen)		4'217.80		3'000		4'262.65
99	**Nicht aufgeteilte Posten**	**31'275.28**				**60'214.18**	
990	**Nicht aufgeteilte Posten**					**24'408.90**	
9909	**Abschreibungen**					**24'408.90**	
3300.90	Planmässige Abschreibungen, übrige	0.00		0		2'440.90	
3300.91	Zusätzliche Abschreibungen	0.00		0		21'968.00	
999	**Abschluss**	**31'275.28**				**35'805.28**	
9990	**Abschluss**	**31'275.28**				**35'805.28**	
9000.00	Ertragsüberschuss	31'275.28		0		35'805.28	

Investitionsrechnung

Gemeinde Killwangen
Buchungsperiode 2018

Röm.Kath. Kirchgemeinde		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Röm.-Kath. Kirchgemeinde	**1'658.65-**	**1'658.65-**			**24'408.90**	**24'408.90**
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'658.65- 1'658.65	0.00	0	0	24'408.90	0.00 24'408.90
9	FINANZEN UND STEUERN	0.00	1'658.65- 1'658.65	0	0	0.00 24'408.90	24'408.90

Investitionsrechnung

Gemeinde Killwangen
Buchungsperiode 2018

Röm.Kath. Kirchgemeinde		Rechnung 2018 Ausgaben	Rechnung 2018 Einnahmen	Budget 2018 Ausgaben	Budget 2018 Einnahmen	Rechnung 2017 Ausgaben	Rechnung 2017 Einnahmen
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**1'658.65-**				**24'408.90**	
02	**Allgemeine Dienste**	**1'658.65-**				**24'408.90**	
029	**Verwaltungsliegenschaften**	**1'658.65-**				**24'408.90**	
0290	**Verwaltungsliegenschaften**	**1'658.65-**				**24'408.90**	
5040.04	Sanierung Wasserrohrbruch	0.00		0		24'408.90	
	GV-Beschluss vom 16.11.2017 Betrag CHF 17'300.00						
5040.05	Sanierung Wasserrohrbruch Phase 2 + 3	1'658.65-		0		0.00	
	GV-Beschluss vom 22.11.2018 Betrag CHF 48'000.00						
9	**FINANZEN UND STEUERN**		**1'658.65-**				**24'408.90**
99	**Nicht aufgeteilte Posten**		**1'658.65-**				**24'408.90**
999	**Abschluss**		**1'658.65-**				**24'408.90**
9990	**Abschluss**		**1'658.65-**				**24'408.90**
6900.01	Aktivierte Ausgaben		1'658.65-		0		24'408.90

Bilanz

Gemeinde Killwangen
Buchungsperiode 2018

Röm.Kath. Kirchgemeinde		Anfangsbestand per 01.01.2018	Veränderung Zuwachs	Veränderung Abgang	Endbestand per 31.12.2018
	Einwohnergemeinde				
1	Aktiven	349'415.25	665'837.50	633'191.92	382'060.83
2	Passiven	349'415.25	407'774.73	375'129.15	382'060.83

Bilanz

Gemeinde Killwangen
Buchungsperiode 2018

Röm.Kath. Kirchgemeinde		Anfangsbestand per 01.01.2018	Veränderung Zuwachs	Veränderung Abgang	Endbestand per 31.12.2018
1	**Aktiven**	**349'415.25**	**665'837.50**	**633'191.92**	**382'060.83**
10	**Finanzvermögen**	**349'415.25**	**665'837.50**	**631'533.27**	**383'719.48**
101	**Forderungen**	**349'415.25**	**665'837.50**	**631'533.27**	**383'719.48**
1010	**Forderungen aus Lieferungen & Leistungen gegenüber Dritten**	**663.90**		**663.90**	
10100	**Forderungen aus Lieferungen & Leistungen**	**663.90**		**663.90**	
10100.01	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	663.90		663.90	
1011	**Kontokorrente mit Dritten**	**300'872.65**	**341'325.25**	**296'878.92**	**345'318.98**
10110	**Kontokorrente mit Dritten**	**300'872.65**	**341'325.25**	**296'878.92**	**345'318.98**
10110.02	Kontokorrent Einwohnergemeinde	300'872.65	341'325.25	296'878.92	345'318.98
1012	**Steuerforderungen**	**47'878.70**	**324'512.25**	**333'990.45**	**38'400.50**
10120	**Forderungen allgemeine Gemeindesteuern**	**47'878.70**	**324'512.25**	**333'990.45**	**38'400.50**
10120.01	Ordentliche Steuern	47'878.70	324'512.25	333'990.45	38'400.50
14	**Verwaltungsvermögen**			**1'658.65**	**1'658.65-**
140	**Sachanlagen VV**			**1'658.65**	**1'658.65-**
1404	**Hochbauten**			**1'658.65**	**1'658.65-**
14040	**Hochbauten allgemeiner Haushalt**			**1'658.65**	**1'658.65-**
14040.01	Hochbauten			1'658.65	1'658.65-

Bilanz

Gemeinde Killwangen
Buchungsperiode 2018

Röm.Kath. Kirchgemeinde		Anfangsbestand per 01.01.2018	Veränderung Zuwachs	Veränderung Abgang	Endbestand per 31.12.2018
2	**Passiven**	**349'415.25**	**407'774.73**	**375'129.15**	**382'060.83**
20	**Fremdkapital**	**126'498.68**	**340'573.97**	**339'323.87**	**127'748.78**
200	**Laufende Verbindlichkeiten**	**27'129.18**	**232'733.97**	**243'446.42**	**16'416.73**
2000	**Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen vo**	**13'130.25**	**232'410.37**	**242'866.12**	**2'674.50**
20000	**Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen vo**	**13'130.25**	**232'410.37**	**242'866.12**	**2'674.50**
20000.01	Sammelkonto Kreditoren Kirche	13'130.25	232'410.37	242'866.12	2'674.50
2001	**Kontokorrente mit Dritten**		**294.90**	**294.90**	
20011	**Kontokorrente mit Sozial-versicherungen**		**294.90**	**294.90**	
20011.03	Kontokorrent UVG / KTG		294.90	294.90	
2006	**Depotgelder und Kautionen**	**7'779.03**	**27.20**	**285.40**	**7'520.83**
20062	**Grabunterhaltsdepositen**	**7'779.03**	**27.20**	**285.40**	**7'520.83**
20062.01	Grabunterhalt Ehepaar Würsch-Wettstein	7'779.03	27.20	285.40	7'520.83
2009	**Übrige Verpflichtungen**	**6'219.90**	**1.50**		**6'221.40**
20090	**Übrige Verpflichtungen**	**433.90**	**1.50**		**435.40**
20090.01	Ministrantenkonto	433.90	1.50		435.40
20091	**Zweckgebundene Zuwendungen**	**5'786.00**			**5'786.00**
20091.03	Legat Bernhard Füglister	5'786.00			5'786.00

Röm.Kath. Kirchgemeinde		Anfangsbestand per 01.01.2018	Veränderung Zuwachs	Veränderung Abgang	Endbestand per 31.12.2018
204	**Passive Rechnungsabgrenzungen**	**95'877.45**	**107'840.00**	**95'877.45**	**107'840.00**
2040	**Personalaufwand**		**280.00**		**280.00**
20400	**RA Personalaufwand**		**280.00**		**280.00**
20400.01	RA Personalaufwand		280.00		280.00
2041	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**71'360.00**	**105'810.00**	**71'360.00**	**105'810.00**
20410	**RA Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**71'360.00**	**105'810.00**	**71'360.00**	**105'810.00**
20410.01	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	71'360.00	105'810.00	71'360.00	105'810.00
2044	**Finanzaufwand / Finanzertrag**	**1'750.00**	**1'750.00**	**1'750.00**	**1'750.00**
20440	**RA Finanzaufwand / Finanzertrag**	**1'750.00**	**1'750.00**	**1'750.00**	**1'750.00**
20440.01	RA Finanzaufwand/-ertrag	1'750.00	1'750.00	1'750.00	1'750.00
2046	**Passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung**	**22'767.45**		**22'767.45**	
20460	**RA passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung**	**22'767.45**		**22'767.45**	
20460.01	RA Passive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung	22'767.45		22'767.45	
208	**Langfristige Rückstellungen**	**3'492.05**			**3'492.05**

Röm.Kath. Kirchgemeinde		Anfangsbestand per 01.01.2018	Veränderung Zuwachs	Veränderung Abgang	Endbestand per 31.12.2018
2088	**Rückstellungen der Investitionsrechnung**	**3'492.05**			**3'492.05**
20880	**Langfristige Rückstellungen für Sachanlagen der Investitio**	**3'492.05**			**3'492.05**
20880.01	Rückstellung / Indirekte Abschreibung	3'492.05			3'492.05
29	**Eigenkapital**	**222'916.57**	**67'200.76**	**35'805.28**	**254'312.05**
291	**Fonds**	**34'348.30**	**120.20**		**34'468.50**
2911	**Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im**	**34'348.30**	**120.20**		**34'468.50**
29113	**Jahrzeitenfonds**	**34'348.30**	**120.20**		**34'468.50**
29113.01	Jahrzeitenfonds	34'348.30	120.20		34'468.50
299	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag**	**188'568.27**	**67'080.56**	**35'805.28**	**219'843.55**
2990	**Jahresergebnis**	**35'805.28**	**31'275.28**	**35'805.28**	**31'275.28**
29900	**Jahresergebnis**	**35'805.28**	**31'275.28**	**35'805.28**	**31'275.28**
29900.01	Jahresergebnis	35'805.28	31'275.28	35'805.28	31'275.28
2999	**Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre**	**152'762.99**	**35'805.28**		**188'568.27**
29990	**Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre**	**152'762.99**	**35'805.28**		**188'568.27**
29990.01	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	152'762.99	35'805.28		188'568.27

Anhang 2

Römisch-Katholische Kirchgemeinde

Killwangen

Budget 2020

- **Erfolgsrechnung 2020** **Seiten 37 – 42**
- **Investitionsrechnung 2020** **Seiten 43 – 44**

Erfolgsrechnung

Gemeinde Killwangen
Buchungsperiode 2020

Röm.Kath. Kirchgemeinde		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Röm.-Kath. Kirchgemeinde	**369'900**	**369'900**	**370'500**	**370'500**	**355'520.00**	**355'520.00**
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	141'200	21'000	136'810	21'000	117'757.77	21'000.00
			120'200		115'810		96'757.77
3	KIRCHE	180'600	300	172'720	300	159'217.25	0.00
			180'300		172'420		159'217.25
9	FINANZEN UND STEUERN	48'100	348'600	60'970	349'200	78'544.98	334'520.00
		300'500		288'230		255'975.02	

Röm.Kath. Kirchgemeinde		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**141'200**	**21'000**	**136'810**	**21'000**	**117'757.77**	**21'000.00**
01	**Legislative und Exekutive**	**36'200**		**33'050**		**25'980.20**	
011	**Legislative**	**5'000**		**5'000**		**3'675.30**	
0110	**Legislative**	**5'000**		**5'000**		**3'675.30**	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'500		3'000		3'061.65	
3130.01	Portokosten	1'500		2'000		613.65	
012	**Exekutive**	**31'200**		**28'050**		**22'304.90**	
0120	**Exekutive**	**31'200**		**28'050**		**22'304.90**	
3000.03	Entschädigung Kirchenpflege	18'000		18'000		17'208.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	800		800		788.70	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicher ungen	50		50		7.80	
3054.00	AG-Beiträge an Familienaus-gleichskasse	200		200		163.40	
3130.00	Kosten Pastoralraum Aargauer Limmattal	6'600		3'500		0.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	550		500		562.00	
3170.02	Kompetenzsumme Kirchenpflege	5'000		5'000		3'575.00	
02	**Allgemeine Dienste**	**105'000**	**21'000**	**103'760**	**21'000**	**91'777.57**	**21'000.00**
022	**Allgemeine Dienste, übrige**	**37'900**		**37'000**		**36'053.25**	
0220	**Allgemeine Dienste, übrige**	**37'900**		**37'000**		**36'053.25**	
3010.05	Entschädigung Sekretariat	16'000		15'100		14'994.75	
3110.00	Anschaffung Büromobiliar und Bürogeräte	1'000		1'000		300.00	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	100		100		0.00	
3134.00	Sachversicherungsprämien	800		800		789.80	

Röm.Kath. Kirchgemeinde		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3612.21	Bezugsentschädigung Steuern	20'000		20'000		19'968.70	
029	**Verwaltungsliegenschaften, übriges**	**67'100**	**21'000**	**66'760**	**21'000**	**55'724.32**	**21'000.00**
0290	**Verwaltungsliegenschaften, übriges**	**67'100**	**21'000**	**66'760**	**21'000**	**55'724.32**	**21'000.00**
3010.20	Löhne Wartungspersonal	10'000		7'000		9'832.00	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	100		100		105.15	
3111.00	Anschaffung Apparate/Maschinen	1'200		1'200		0.00	
3120.00	Energie, Wasser, Abwasser	2'000		2'000		1'824.70	
3120.01	Gas	9'000		8'500		9'188.15	
3120.02	Kehrichtgebühren	300		310		310.00	
3134.00	Sachversicherungsprämien	6'700		6'700		6'682.15	
3140.01	Unterhalt Umgebung/Anlagen/Blumenschmuck	5'000		3'750		4'939.55	
3144.01	Unterhalt Liegenschaften	30'400		34'800		20'442.62	
3160.00	Mieten, Benützungskosten Räumlichkeiten Neuenhof	2'400		2'400		2'400.00	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		2'400		2'400		2'400.00
4470.02	Mietzins Pfarrhaus		18'600		18'600		18'600.00
3	**KIRCHE**	**180'600**	**300**	**172'720**	**300**	**159'217.25**	
35	**Kirchliche Angelegenheiten**	**180'600**	**300**	**172'720**	**300**	**159'217.25**	
350	**Kirchliche Angelegenheiten**	**180'600**	**300**	**172'720**	**300**	**159'217.25**	
3501	**Seelsorge, Pfarrei**	**169'500**		**160'250**		**149'469.25**	
3010.06	Besoldung Seelsorger	73'000		73'000		72'141.60	
3010.07	Entschädigung Seelsorge-Aushilfen	10'000		8'000		950.65	
3010.10	Entschädigung Sakristanendienst	8'000		8'000		7'666.15	
3010.11	Besoldung Organistendienst	19'000		17'000		18'333.60	

Röm.Kath. Kirchgemeinde	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3010.15 Entschädigung Religionsunterricht	9'000		10'000		8'235.65	
3010.16 Entschädigung Ministranten	500		500		0.00	
3010.21 Entschädigung Besorgung Kirchenwäsche	500		500		480.00	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	6'600		6'000		6'250.05	
3052.00 AG-Beiträge an Pensionskassen	7'000		6'000		6'691.05	
3053.00 AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'900		1'700		1'854.45	
3054.00 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'400		1'000		1'354.35	
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	6'000		2'000		1'957.40	
3099.00 Übriger Personalaufwand	2'000		2'000		1'891.45	
3100.00 Büromaterial	1'200		1'200		1'054.75	
3102.01 Pfarrblatt	5'900		5'900		5'781.00	
3104.01 Lehrmittel Religionsunterricht	200		200		0.00	
3130.01 Portokosten	500		500		436.50	
3130.02 Telefongebühren	900		800		918.10	
3159.01 Unterhalt Mobilien, Paramenten	3'000		2'000		2'941.85	
3170.00 Reisekosten und Spesen	500		500		538.25	
3170.01 Kirchliche Bedürfnisse, Kerzen	2'000		1'000		1'909.00	
3170.02 Ehrenausgaben, Repräsentationskosten	200		200		0.00	
3170.03 Kirchliche Anlässe	8'200		8'200		8'083.40	
3170.04 Übrige kirchliche Bedürfnisse Projekte	2'000		4'050		0.00	
3502 Pfarreirat	**500**	**300**	**750**	**300**		
3000.05 Entschädigung Pfarreirat	400		250		0.00	
3636.00 Beiträge an Pfarreivereine	100		500		0.00	
4260.00 Rückerstattungen Dritter		300		300		0.00
3503 Kirchliche Institutionen	**50**		**50**		**9.00**	
3130.26 Beitrag regionale Seelsorge	50		50		9.00	

Röm.Kath. Kirchgemeinde		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3504	**Beiträge und Zuwendungen**	**9'450**		**10'570**		**9'739.00**	
3632.01	Beitrag an Seniorenausflug	2'800		2'800		2'800.00	
3636.00	Beitrag Verein für Erziehungsberatung in der Region Baden	1'500		1'400		1'471.00	
3636.01	Beitrag Verein Jugendberatungsstelle Region Baden	0		1'200		0.00	
3636.02	Beitrag Verein Interkonfessionelle Eheberatungsstelle	1'150		1'170		1'148.00	
3636.04	Beitrag kirchlich regionaler Sozialdienst	0		0		320.00	
3638.02	Beiträge an Missionswerke	4'000		4'000		4'000.00	
3505	**Jugend und Familien**	**1'100**		**1'100**			
3636.00	Jugendarbeit	100		100		0.00	
3636.01	Erwachsenenbildung	1'000		1'000		0.00	
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**48'100**	**348'600**	**60'970**	**349'200**	**78'544.98**	**334'520.00**
91	**Steuern**	**1'000**	**345'000**	**1'500**	**346'000**	**1'074.90**	**330'302.20**
910	**Steuern**	**1'000**	**345'000**	**1'500**	**346'000**	**1'074.90**	**330'302.20**
9100	**Allgemeinde Steuern**	**1'000**	**345'000**	**1'500**	**346'000**	**1'074.90**	**330'302.20**
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	1'000		1'500		1'074.90	
4000.00	Einkommenssteuern natürliche Personen		315'000		315'000		299'394.45
4000.20	Nachsteuern Einkommenssteuern		24'000		25'000		23'908.70
4002.00	Quellensteuern natürliche Personen		6'000		6'000		6'999.05
93	**Finanz- und Lastenausgleich**	**46'800**		**49'170**		**45'943.00**	

Erfolgsrechnung

Gemeinde Killwangen
Buchungsperiode 2020

Röm.Kath. Kirchgemeinde		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
930	**Finanz- und Lastenausgleich**	**46'800**		**49'170**		**45'943.00**	
9300	**Finanz- und Lastenausgleich**	**46'800**		**49'170**		**45'943.00**	
3621.50	Beitrag an Zentralkasse Landeskirche	46'800		49'170		45'943.00	
96	**Vermögens- und Schuldenverwaltung**	**300**	**3'600**	**600**	**3'200**	**251.80**	**4'217.80**
961	**Zinsen**	**300**	**3'600**	**600**	**3'200**	**251.80**	**4'217.80**
9610	**Zinsen**	**300**	**3'600**	**600**	**3'200**	**251.80**	**4'217.80**
3499.00	Skonti, Vergütungszinsen	150		500		102.90	
3940.01	Zinsen auf Sonderrechnungen	150		100		148.90	
4401.00	Zinsen Forderungen (Verzugszinsen)		3'600		3'200		4'217.80
99	**Nicht aufgeteilte Posten**			**9'700**		**31'275.28**	
990	**Nicht aufgeteilte Posten**			**9'700**			
9909	**Abschreibungen**			**9'700**			
3300.90	Planmässige Abschreibungen, übrige	0		4'800		0.00	
3300.91	Zusätzliche Abschreibungen	0		4'900		0.00	
999	**Abschluss**					**31'275.28**	
9990	**Abschluss**					**31'275.28**	
9000.00	Ertragsüberschuss	0		0		31'275.28	

Investitionsrechnung

Gemeinde Killwangen
Buchungsperiode 2020

Röm.Kath. Kirchgemeinde 4		Budget 2020 Ausgaben	Budget 2020 Einnahmen	Budget 2019 Ausgaben	Budget 2019 Einnahmen	Rechnung 2018 Ausgaben	Rechnung 2018 Einnahmen
	Röm.-Kath. Kirchgemeinde			**48'000**	**48'000**	**1'658.65-**	**1'658.65-**
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	0	0	48'000	0 48'000	1'658.65- 1'658.65	0.00
9	FINANZEN UND STEUERN	0	0	0 48'000	48'000	0.00	1'658.65- 1'658.65

Investitionsrechnung

Gemeinde Killwangen
Buchungsperiode 2020

Röm.Kath. Kirchgemeinde		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**			**48'000**		**1'658.65-**	
02	**Allgemeine Dienste**			**48'000**		**1'658.65-**	
029	**Verwaltungsliegenschaften**			**48'000**		**1'658.65-**	
0290	**Verwaltungsliegenschaften**			**48'000**		**1'658.65-**	
5040.05	Sanierung Wasserrohrbruch Phase 2 + 3	0		48'000		1'658.65-	
	GV-Beschluss vom 22.11.2018 Betrag CHF 48'000.00						
9	**FINANZEN UND STEUERN**				**48'000**		**1'658.65-**
99	**Nicht aufgeteilte Posten**				**48'000**		**1'658.65-**
999	**Abschluss**				**48'000**		**1'658.65-**
9990	**Abschluss**				**48'000**		**1'658.65-**
6900.01	Aktivierte Ausgaben		0		48'000		1'658.65-

Zusammenarbeitsvertrag zwischen den Römisch-Katholischen Kirchgemeinden

Baden-Ennetbaden
Killwangen, Neuenhof, Spreitenbach
Wettingen, Würenlos

innerhalb des Pastoralraumes Aargauer Limmattal

Pfarreien:
Maria Himmelfahrt, Baden
St. Michael, Ennetbaden

Bruder Klaus, Killwangen
St. Josef, Neuenhof
St. Kosmas und Damian, Spreitenbach

St. Antonius von Padua, Wettingen
St. Sebastian, Wettingen
St. Maria, Würenlos

Vertragsinhalt:

1. Bezeichnung der beteiligten Kirchgemeinden 3
2. Zweck des Vertrages 3
3. Personelle Mittel 3
4. Finanzielle Mittel, Verteilschlüssel 4
5. Sachmittel 5
6. Organisation, Rechnungsführung, Rechnungskontrolle, Berichterstattung 6
7. Administrativkommission der Vertragsgemeinden 6
8. Pastoralraum-Finanzkommission der Vertragsgemeinden 7
9. Dauer, Kündigung und Beendigung des Vertragsverhältnisses 8
10. Vertragsgenehmigung 8
11. Liste der Anhänge 8

1. Bezeichnung der beteiligten Kirchgemeinden

1.1 Die folgenden 6 Kirchgemeinden innerhalb des Pastoralraumes Aargauer Limmattal schliessen miteinander einen Zusammenarbeitsvertrag ab:

- Baden-Ennetbaden
- Killwangen
- Neuenhof
- Spreitenbach
- Wettingen
- Würenlos

1.2 Drei Leitungen führen die 8 Pfarreien wie folgt:

- Maria Himmelfahrt Baden und St. Michael Ennetbaden
- Bruder Klaus Killwangen, St. Josef Neuenhof, St. Kosmas und Damian Spreitenbach
- St. Anton von Padua und St. Sebastian Wettingen und St. Maria Würenlos

2. Zweck des Vertrages

2.1 Die oben erwähnten Kirchgemeinden schliessen diesen Vertrag zum Zweck ab, die im Pastoralkonzept aufgeführten Seelsorgeaufgaben des Pastoralraumes Aargauer Limmattal gemeinsam durchzuführen und gegenseitig zu unterstützen.

3. Personelle Mittel

3.1 Der Pastoralraum Aargauer Limmattal umfasst folgende Funktionen:

a) Leitung des Pastoralraumes
b) Pastoralraum-Sekretariat
c) Leitungen von pastoralen Bereichen (pastorale Schwerpunkte)

3.2 Alle Personen, die Aufgaben im Pastoralraum übernehmen, bleiben in ihren Kirchgemeinden angestellt und werden von den jeweiligen Kirchgemeinden für die Pastoralraumaufgaben beauftragt.

3.3 Der Prozentsatz der Einsätze bzw. der Pensen wird durch die Leitung des Pastoralraumes zusammen mit der Administrativkommission (siehe Artikel 7) festlegt. Die Einsätze und Pensen werden jährlich überprüft und gegebenenfalls im Budget fürs kommende Jahr neu geregelt.

3.4 Das Pastoralraum-Sekretariat ist in der Regel in jener Kirchgemeinde angesiedelt, welche die Leitung des Pastoralraumes stellt.

3.5 Die Pastoralraumleitung ernennt und regelt seine Stellvertretung.

4. Finanzielle Mittel, Verteilschlüssel

4.1 Die finanziellen Mittel sind im Pastoralraum-Budget der Vertragsgemeinden aufgeführt, welches mit folgendem zweistufigen Verteilschlüssel berechnet wird:

I. Die Personalkosten werden prozentual nach Anzahl Katholiken pro Kirchgemeinde berechnet.

II. Alle Sachkosten werden nach Finanzkraft pro Kirchgemeinde berechnet.

4.2 Die Zahlungen an die Pastoralraum-Zentralkasse erfolgen je zur Hälfte per 15. Januar und 15. Juli eines jeden Jahres.

4.3 Die Anzahl Katholiken werden beim statistischen Amt des Kantons Aargau angefragt und für das Budget jährlich aktualisiert per 31.12. des Vorjahres. Die Finanzkraft wird alle zwei Jahre, per 31.12. des Vorjahres, aktualisiert.

4.4 Die Personalkosten für die gemeinsamen Seelsorgeaufgaben, die Leitung von pastoralen Schwerpunktthemen und das Pastoralraum-Sekretariat werden nach Pensenpauschalen auf der Basis von Löhnen gemäss Lohnreglement der Aargauischen Landeskirche abgerechnet, zuzüglich Sozialleistungen.

4.5 Die Leitung des Pastoralraumes legt zusammen mit der Administrativkommission die Pensen fest für das Pastoralraum-Sekretariat und die Leitenden der pastoralen Bereiche (pastorale Schwerpunkte) und sucht dafür die geeigneten Personen innerhalb der Pfarreien. Es soll darauf geachtet werden, dass aus möglichst vielen Kirchgemeinden Personal gestellt wird. Eine Erhöhung der Pensen während des Jahres ist nicht vorgesehen.

4.6 Nichteinhalten der vorgesehenen Pensen infolge Krankheit/Unfall oder sonstigen Abwesenheiten muss von der anstellenden Kirchgemeinde an die Administrativkommission gemeldet werden zur Anpassung der entsprechenden Berechnung zum Jahresende. Wird das ausfallende Pensum durch eine Person aus einer anderen Vertragsgemeinde ersetzt, erfolgt eine Anpassung der entsprechenden Berechnung zum Jahresende.

4.7 Für Benutzung von Räumen und Anlagen werden gegenseitig keine Entschädigungen verrechnet. Ausnahme von dieser Regelung sind gemeinsam zu vereinbaren und schriftlich festzulegen.

4.8 Die Kirchgemeinde, in welcher die Pastoralraumleitung angesiedelt ist, übernimmt die Verantwortung der Finanzen und die Führung einer separaten Rechnung des Pastoralraumes.

5. Sachmittel

5.1 Die Vertragsgemeinden innerhalb des Pastoralraumes verfügen zurzeit über keine gemeinsamen Sachmittel.

5.2 Zukünftige Sachmittel und weitere Aufwendungen, welche für gemeinsame Seelsorgeaufgaben benötigt und nicht direkt den Kirchgemeinden zugeordnet werden können, sind analog dem Verfahren zum Personaleinsatz für gemeinsame Seelsorgeaufgaben von der Administrativkommission zu bewilligen.

6. Organisation, Rechnungsführung, Rechnungskontrolle, Berichterstattung

6.1 Der Pastoralraum Aargauer Limmattal wird von der Leitung des Pastoralraumes geführt.

6.2 Der Leitung des Pastoralraumes steht ein Pastoralraum-Sekretariat zur Verfügung.

6.3 Das Pastoralraum-Sekretariat sowie die Leitenden der pastoralen Schwerpunkte sind für das Pensum dieser Aufgaben der Leitung des Pastoralraumes unterstellt.

6.4 Die Rechnungsführung obliegt dem Ressort Finanzen der Kirchgemeinde, in der die Pastoralraumleitung angesiedelt ist.

6.5 Eine jährliche Rechnungskontrolle erfolgt über die Pastoralraum-Finanzkommission.

6.6 Die Leitung des Pastoralraumes erstellt jährlich Bericht, welcher in den Unterlagen der Kirchgemeinden zur jährlichen Kirchgemeindeversammlung veröffentlicht wird.

7. Administrativkommission der Vertragsgemeinden

7.1 Die Administrativkommission der Vertragsgemeinden setzt sich aus je einer Kirchenpflege-Vertretung pro Kirchgemeinde zusammen. Sie ist Bindeglied zwischen den Kirchenpflegen und der Leitung des Pastoralraumes.

7.2 Die Leitung des Pastoralraumes (oder ihre Stellvertretung) hat von Amtes wegen Einsitz in der Pastoralraum Administrativkommission und ist stimmberechtigt.

7.3 Das Pastoralraum-Sekretariat nimmt als Aktuar an den Sitzungen teil und erstellt das Protokoll.

7.4 Die Administrativkommission konstituiert sich selber und wählt den/die Präsidenten/in für 1 Jahr. Danach erfolgt der jährliche Wechsel des Präsidiums im Turnus über jede Kirchgemeinde.

7.5 Die Administrativkommission tagt je nach Bedarf 2 bis 4x jährlich und vor Abschluss der Budgetvorbereitungen in den Kirchgemeinden. Sie kann auf Wunsch von mindestens drei Mitgliedern oder der Leitung des Pastoralraumes einberufen werden.

7.6 Die Administrativkommission ist verantwortlich für:

- Festlegen des Stellenplans für gemeinsame Seelsorgeaufgaben
- Erstellung des jährlichen Budgets zuhanden der Kirchgemeinden
- Festlegen von erforderlichen Sachmitteln und weiteren Aufwendungen, welche für die gemeinsamen Seelsorgeaufgaben benötigt und nicht direkt den Kirchgemeinden zugeordnet werden können
- Öffentlichkeitsarbeit und Erstattung des Jahresberichtes zuhanden der Kirchgemeinden

7.7 Die Administrativkommission ist beschlussfähig, wenn die Mitglieder von mindestens vier Kirchgemeinden plus die Leitung des Pastoralraumes oder die Stellvertretung anwesend sind. Ist ein Mitglied an der Teilnahme verhindert, kann es durch ein anderes Mitglied der Kirchenpflege bzw. der Leitung des Pastoralraumes vertreten werden.

7.8 Die Beschlüsse werden mit einem einfachen Mehr gefasst. Bei Stimmengleichheit hat der/die Präsident/in der Administrativkommission den Stichentscheid.

8. Pastoralraum-Finanzkommission der Vertragsgemeinden

8.1 Die Finanzkommission der Vertragsgemeinden setzt sich zusammen aus drei Vertretern aus den Finanzkommissionen der angeschlossenen Kirchgemeinden. Es kann kein Vertreter aus der Kirchgemeinde entsandt werden, welche die Rechnungsführung innehat.

8.2 Die Finanzkommission konstituiert sich selber und bestimmt das Präsidium, welches die Finanzkommission zu mindestens einer Sitzung pro Jahr einberuft und die Sitzung leitet.

8.3 Die Finanzkommission prüft die Jahresrechnung und das Budget. Sie erstattet den Kirchgemeinden bis spätestens 30. Juni des folgenden Jahres jährlich Bericht.

9. Dauer, Kündigung und Beendigung des Vertragsverhältnisses

9.1 Der Vertrag wird auf unbestimmte Dauer abgeschlossen. Er kann erstmals 2 Jahre nach Inkrafttreten des Vertrages von der Administrativkommission revidiert werden und an den ordentlichen Kirchgemeindeversammlungen vorgelegt werden.

9.2 Der Vertrag tritt per 01.01.2020 in Kraft.

9.3 Das ordentliche Budget der Vertragsgemeinden tritt erstmals per 01.01.2020 in Kraft.

9.4 Der Vertrag kann von jeder Kirchgemeinde unter Beachtung einer einjährigen Kündigungsfrist jeweils auf das Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden, erstmals 2 Jahre nach Inkrafttreten.

10. Vertragsgenehmigung

Der Vertrag und das Budget werden den Kirchgemeinden zur Genehmigung an der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung im Herbst 2019 vorgelegt.

11. Liste der Anhänge

Die folgenden zwei Dokumente sind Bestandteil dieser Vereinbarung:

Anhang 1: Pastoralraumbudget 2020

Anhang 2: Vertragsunterschriftenliste

Dokumentmanagement:

Finale Version erstellt am 6. Juni 2019

PASTORAL RAUM
Aargauer Limmattal

Aufwand Pastoralraum Aargauer Limmattal für 2020

Budgetposten	CHF	
Exekutive	57'586	22%
Verwaltung	2'400	1%
Errichtung Pastoralraum	22'250	8%
Pastorale Schwerpunkte	180'664	69%
SP 1 Diakonie	14'251	
SP 2 Bildung	14'251	
SP 3 Katechese	77'532	
SP 4 Gemeinschaft und Familien	13'651	
SP 5 Jugend und junge Erwachsene	13'951	
SP 7 Öffentlichkeitsarbeit	39'502	
SP 8 Liturgie	7'526	
Total	262'900	100%
Restguthaben 2019	25'000	
Total für alle Gemeinden	**237'900**	

von den Gemeinden zu tragen:

Baden-Ennetbaden	73'928	31%
Killwangen	6'639	3%
Neuenhof	26'902	11%
Spreitenbach	32'571	14%
Wettingen	75'567	32%
Würenlos	22'293	9%

PASTORAL RAUM
Aargauer Limmattal

Das Pastoralraum-konzept in Kurzform

INTRO 3

WIESO EIN PASTORALRAUMKONZEPT? 4–5

LEBENS- UND GLAUBENSWELTEN 6–7

PASTORALE SCHWERPUNKTE 8–11

Diakonie 8

Bildung / Katechese 9

Gemeinschaft und Familien / Jugend und junge Erwachsene 10

Freiwilligenarbeit / Öffentlichkeitsarbeit 11

INFOS & KONTAKT 12

ð Das vorliegende Dokument liefert eine Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte des Pastoralraumkonzeptes des zukünftigen Pastoralraums Aargauer Limmattal. Es erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Das umfassende Pastoralraumkonzept steht Ihnen im Spätsommer auf unserer Webseite zum Herunterladen zur Verfügung.

Impressum

Auflage: 1'000 Exemplare
Fotos: Elvira Rumo
Herausgeber: Pastoralraum Aargauer Limmattal
Erscheinungsdatum: Juli 2019

Gemeinsam auf dem Weg

Acht Pfarreien, sechs Kirchgemeinden und drei Seelsorgeeinheiten: Zusammen ergibt das den Pastoralraum Aargauer Limmattal. Die Seelsorgeeinheiten - Baden-Ennetbaden, Killwangen-Neuenhof-Spreitenbach sowie Wettingen-Würenlos - widerspiegeln mehrheitlich die bereits heute existierenden Strukturen und wurden für die Gesamtorganisation definiert, um weiterhin eine Seelsorge nah bei den Gläubigen zu gewährleisten.

Gemeinsam haben wir uns auf den Weg gemacht. Nicht immer führt der direkteste Weg zum Ziel, diese Erfahrung wurde auch uns zuteil. Manchmal braucht es einfach einen Umweg. Dass dieser durchaus bereichernd und konstruktiv sein kann, dürfen wir im Errichtungsprozess zu unserem Pastoralraum erfahren.

Dieser Weg ist ein kontinuierlicher Weg, mit einem grossen Ziel vor Augen: Einem Pastoralraum, der lebt und von dem alle profitieren! Bei dem die Pfarreien ihre Besonderheiten und ihr Profil behalten - ohne jedoch stehen zu bleiben. Diesen Weg können wir nicht in einem Stück gehen, es braucht Etappen dazu. Einige Wegstücke sind einfach und bequem zu gehen, andere wiederum werden steinig und beschwerlich sein. Nicht alle Teile werden wir gleich schnell gehen können, es gilt, die Kräfte richtig einzuteilen. Und genau das bezweckt das Pastoralraumkonzept: Schwerpunkte setzen und definieren, was wie umgesetzt werden kann.

So wünschen wir für unseren zukünftigen Pastoralraum, dass wir alle diesen Weg zusammen gehen. Ganz nach dem bekannten Sprichwort:

«Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.»

Wieso ein Pastoralraumkonzept?

Der Pastorale Entwicklungsplan des Bistums Basel {PEP) gibt die Perspektiven und die konzeptionellen Grundlagen für die Pastoral im Bistum vor. Im **Pastoralraumkonzept** werden diese auf unseren zukünftigen Pastoralraum hin ausgerichtet.

In einem ersten Schritt sind das gesellschaftliche Umfeld, die pastorale und personelle Situation sowie die verfügbaren Mittel und die Strukturen der Pfarreien zu analysieren {**Situationsanalyse Pastoralraum**).

Die anwendbare Struktur wird dabei vollumfänglich vom Bistum vorgegeben und ist grundsätzlich in allen Pastoralräumen identisch.

Basierend auf dem PEP und den Erkenntnissen aus der Situationsanalyse wird im Anschluss das eigentliche **Pastoralkonzept** erarbeitet und erstellt.

Sie möchten mehr zum Pastoralen Entwicklungsplan des Bistums (PEP) wissen?

Scannen Sie dazu einfach den nebenstehenden QR-Code.

«Im Pastoralkonzept wird bestimmt, wie im Pastoralraum mit den vorhandenen Ressourcen die Kirche am Ort ihre Sendung bestmöglich erfüllen kann. »

Kernstück dieses Konzeptes sind die **pastoralen Schwerpunkte**: Vier davon klassifiziert die Bistumsleitung als so grundlegend für eine zukunftsfähige Pastoral, dass diese in jedes Pastoralkonzept einfliessen müssen.

Weitere Schwerpunkte können individuell gesetzt werden. Die Verantwortlichen der Projektgruppe haben für den zukünftigen Pastoralraum Aargauer Limmattal drei zusätzliche Themen identifiziert und dazu jeweils einen weiteren Schwerpunkt definiert.

Vielfältige Lebens- und Glaubens-welten als Chance

Was uns unterscheidet

Die acht Pfarreien weisen sehr unterschiedliche Bevölkerungs- und vor allem sozialräumliche Strukturen auf:

- Von der städtisch bis hin zur dörflich geprägten Gemeinschaft
- Unterschiedliche Anteile von Menschen mit Migrationshintergrund
- Gemeinden mit vorwiegend Haushalten mit hohem Einkommen und Bildungsstand, demgegenüber Gemeinden mit vielen statustiefen Personen

Was uns verbindet

- Ein buntes Pfarreileben über alle Generationen hinweg

- Jede der acht Pfarreien hat eine eigene Geschichte, besondere Traditionen und ein eigenes Profil
- Ökumene wird aktiv gelebt und gefördert
- Personelle Ressourcen für unsere Kernaufgabe – die Seelsorge – werden immer knapper oder fehlen bereits

«Im zukünftigen Pastoralraum sollen die einzelnen Pfarreien ihre Eigenheiten und Traditionen behalten, aber vermehrt voneinander profitieren können. Bestehende Kräfte werden gebündelt und Kompetenzen besser genutzt. Die Zusammenarbeit wird gefördert – Stellvertretungen und Vakanzen können einfacher organisiert werden.»

ðDie Schwerpunkte I. bis IV. sind vom Bistum vorgegeben, die Schwerpunkte V. bis VII. wurden separat definiert.

Unsere pastoralen Schwerpunkte

I. Diakonie

Diakonie ist gelebter Dienst am Menschen, sie ist die Grundhaltung jedes christlichen Menschen und geprägt von Achtung und Toleranz. Diakonie nimmt zudem, unabhängig von der Religions- oder Kirchenzugehörigkeit, die materielle, aber auch sozialen und seelischen Notlagen der Menschen wahr und sucht nach Hilfsmöglichkeiten. Diakonie bedeutet auch selbstverständliche Unterstützung der Gemeindemitglieder untereinander.

In jeder Seelsorgeeinheit gibt es weiterhin eigenständig gewachsene diakonische Schwerpunktbereiche. Damit alle Pfarreien unseres Pastoralraumes von deren Wissen, Erfahrungen und Angeboten profitieren können, leisten wir diakonische Arbeit vernetzt und kooperativ.

II. Bildung

Eine fundierte Bildungsarbeit auf allen Ebenen ist die Grundlage für die erfolgreiche Glaubensbildung. Die Menschen sind da abzuholen, wo sie gerade im Leben stehen. Daher liegt das Hauptaugenmerk in allen Bildungsbereichen auf Themenvielfalt und Zielgruppenorientiertheit.

Die bereits bestehende Kooperation einiger Pfarreien in der Erwachsenenbildung wird auf den gesamten Pastoralraum ausgeweitet. Neue Angebote für die Schulung des Glaubens werden erarbeitet und sollen die Menschen aller Generationen begeistern. Daneben nimmt auch die stete Weiterbildung aller Mitarbeitenden sowie freiwilligen einen hohen Stellenwert ein – sie sind die Aushängeschilder unseres zukünftigen Pastoralraumes.

III. Katechese

Der Wandel in unserer Gesellschaft macht auch vor der Kirche keinen Halt. Den veränderten Rahmenbedingungen wird mit dem neuen Lehrplan für Religionsunterricht und Katechese {LeRuKa) Rechnung getragen. Der Religionsunterricht dient der Vermittlung von religiösem Grundwissen und zur Stärkung der religiösen Identität. Die Katechese wird als Glaubensweg und Beheimatung verstanden. Katechese und Religionsunterricht sollen sich in die Pfarrei hinein erweitern: Sie entfalten nur dann eine nachhaltige Wirkung, wenn sie in eine pastorale Gesamtsicht eingebunden und mit dem pastoralen Handeln vernetzt sind.

In unserem Pastoralraum soll nach den Richtlinien des «LeRuKa» unterrichtet werden. Katechese und Religionsunterricht werden innerhalb der Pfarreien vernetzt. Es sollen neue Gefässe zur religiösen Beheimatung für familien im Vorschulalter und für gefirmte junge Erwachsene geschaffen werden.

IV. Gemeinschaft und Familien

Gemeinschaftsbildung wird in allen Pfarreien unseres Pastoralraums grossgeschrieben. Sie ist als Querschnittthema in allen anderen Schwerpunkten präsent. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Gemeinschaft über alle Generationen hinweg gerichtet. Familienvielfalt ist Realität. Für die meisten Familien besteht der Kontakt zu einer Pfarrei nur noch sporadisch, nur für einen bestimmen Zeitraum oder nur für einzelne Mitglieder. Die religiöse Praxis zu Hause wird tendenziell geringer.

In unserem Pastoralraum werden die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, um die Gemeinschaftsbildung zu unterstützen. für familien gestalten wir interessante Angebote und formate, eine Kooperation mit nichtkirchlichen Institutionen ist dabei möglich. Ein konstruktives Miteinander aller Kulturen ist unabdingbar und wird gefördert.

V. Jugend und junge Erwachsene

Grundsätzlich ist die Jugendarbeit im römisch-katholischen Kontext offen für alle Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren mit Interesse an Lebens- und Glaubensfragen: Jugendliche suchen Antworten, wollen sich weiterentwickeln und Verantwortung übernehmen. Jugendarbeit kann auch ausserhalb der kirchlichen Räumlichkeiten und Strukturen stattfinden, diese wird als «offene kirchliche Jugendarbeit» bezeichnet.

Die Junge-Erwachsenenarbeit wird für den gesamten Pastoralraum professionell konzipiert, wir sind kompetente Wegbegleiter der jungen Menschen. Bestehende funktionierende Angebote und Gruppierungen werden gepflegt und unterstützt, neue Angebote ausgearbeitet und aufgebaut. Diese sollen in unserem Pastoralraum vernetzt und durchlässig gemacht werden.

VI. Freiwilligenarbeit

Das Engagement von Freiwilligen hat in der Kirche eine lange Tradition - ohne dieses Mitwirken ist eine lebendige Kirche nicht mehr denkbar/ möglich. Auch dieser Bereich hat sich jedoch in den letzten Jahren stark gewandelt. Die Möglichkeiten des Engagements haben sich vervielfacht; die Art und Weise, wie sich Menschen engagieren wollen, geht oft weg vom langfristigen Mittun zur befristeten projektorientierten Freiwilligenarbeit. Die sich Engagierenden wollen und sollen ernst genommen werden, mitgestalten und nicht nur ausführen können.

Diese kostbaren Ressourcen sind uns wichtig, daher wollen wir unseren freiwilligen besonderes Gewicht geben und Möglichkeiten schaffen, auch neue Menschen für unsere Aufgaben und Projekte zu begeistern.

VII. Öffentlichkeitsarbeit

In der heutigen Welt spielen Medien, Präsenz und Werbung eine immer wichtigere Rolle. Dabei haben sich die Kanäle sowohl qualitativ wie auch quantitativ verändert und werden sich in Zukunft in hoher Geschwindigkeit entwickeln. Unsere Gläubigen haben ganz unterschiedliche Bedürfnisse: Während einige mit den etablierten Kommunikationsmitteln ausreichend versorgt sind, gibt es Anspruchsgruppen, die wir nur erreichen, wenn wir unsere Kommunikationswege öffnen und erweitern.

In unserem Pastoralraum möchten wir alle Gläubigen ansprechen! Der Pastoralraum tritt professionell und mit einem einheitlichen Erscheinungsbild auf. Die bestehenden Kanäle werden weitergeführt und nach Möglichkeit stetig verbessert, neue Angebote geschaffen. Bedeutend bleibt weiterhin – über allem – der direkte Kontakt zu den Menschen.

Wir freuen uns, mit Ihnen unterwegs zu sein!

Zusätzliche Informationen, aktuelle Termine und die nächsten Schritte auf dem Weg zum Pastoralraum Aargauer Limmattal finden Sie auf unserer Webseite:

www.pastoralraum-aargauer-limmattal.ch

Ihre Ansprechpersonen bei Fragen, Unklarheiten oder Anregungen zum zukünftigen Pastoralraum:

Josef Stübi, Baden

Designierter Pastoralraumpfarrer

* kontakt@pastoralraum-aargauer-limmattal.ch

Telefon 056 222 57 15

Regula Arnitz, Neuenhof

Präsidentin Arbeitsgruppe Zusammenarbeit Kirchgemeinden

* zusammenarbeit@pastoralraum-aargauer-limmattal.ch

Telefon 056 406 41 21